



# Aton CL401<sup>ISDN</sup>

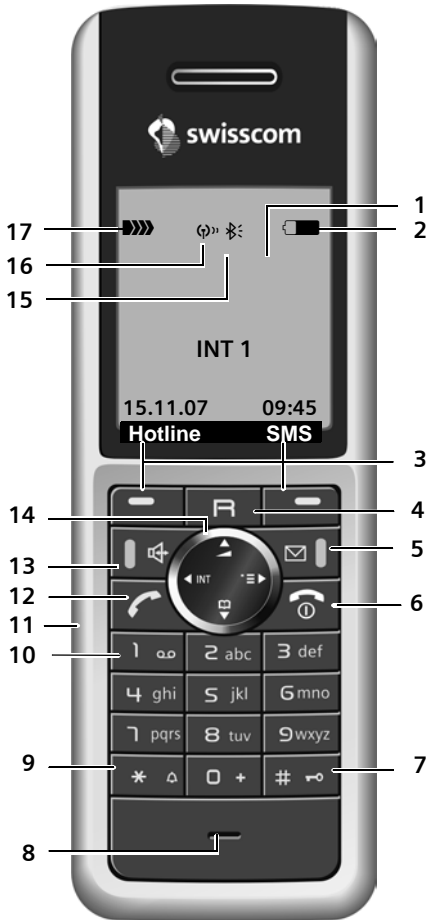
Bedienungsanleitung  
Mode d'emploi  
Istruzioni per l'uso



dt/fr/it 05.2008






## Kurzübersicht Mobilteil



**Hinweis:**

**Das Mobilteil ist nicht an Ihrer Aton CL<sup>ISDN</sup> Basis angemeldet; siehe dazu bitte S. 10.**

- 1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand  
 2 **Ladezustand der Akkus**  
 (leer bis voll)  
 blinkt: Akkus fast leer  
 blinkt: Akkus werden geladen  
 3 **Display-Tasten** (S. 11)

- 4 R-Taste**
  - Rückfrage (Flash)
  - Wahlpause eingeben (lang drücken)
- 5 Nachrichten-Taste**

Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;

Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 6 Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**

Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 7 Raute-Taste**

Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken),

Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffern-schreibung
- 8 Mikrofon**
- 9 Stern-Taste**

Klingeltöne ein/aus (lang drücken), bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken), Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 10 Taste 1**

Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)
- 11 Anschlussbuchse für Headset**
- 12 Abheben-Taste**

Gespräch annehmen, Wahlwiederholungs-liste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)

Beim Schreiben einer SMS: SMS senden
- 13 Freisprech-Taste**

Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;

Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;

Blinkt: ankommender Ruf
- 14 Steuer-Taste (S. 11)**
- 15 Bluetooth aktiviert (S. 54)**
- 16 Eco-Range aktiviert (S. 13)**
- 17 Empfangsstärke**

■ ■ ■ ■ ■ (hoch bis gering)

D ■ ■ ■ ■ blinkt: kein Empfang

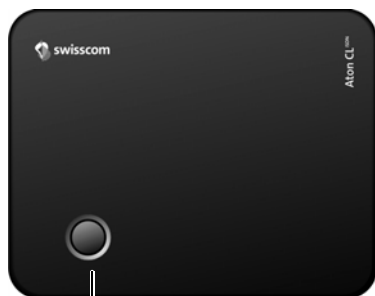
**Hinweis:**

Das dargestellte Mobilteil Aton CLx308/  
CL401 <sup>ISDN</sup> dient nur als Beispiel.

Je nach Betrieb mit anderen Mobilteilen  
Aton CL102 oder Aton CL303 ist die  
Tastenanordnung sowie das Menü unter-  
schiedlich. Diese entnehmen Sie bitte  
der Bedienungsanleitung des jeweiligen  
Mobilteils!

## Kurzübersicht Basis

---



— Anmelde-/Paging-Taste (S. 41)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kurzübersicht Mobilteil</b> .....	1
<b>Kurzübersicht Basis</b> .....	2
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	5
<b>Aton CL401ISDN – mehr als nur Telefonieren</b> .....	7
<b>Erste Schritte</b> .....	7
Verpackungsinhalt .....	7
Basis und Ladeschale aufstellen .....	7
Mobilteil in Betrieb nehmen .....	8
<b>Mobilteil bedienen</b> .....	11
Steuer-Taste .....	11
Display-Tasten .....	11
Zurück in den Ruhezustand .....	12
Menü-Führung .....	12
„Swisscom Hotline“ .....	13
Korrektur von Falscheingaben .....	13
<b>Eco-Range</b> .....	13
<b>Basis in Betrieb nehmen – Installations-Assistent</b> .....	14
Was ist eine MSN? .....	14
Installations-Assistenten starten und Basiseinstellungen vornehmen .....	14
<b>Menü-Übersicht</b> .....	17
<b>Telefonieren</b> .....	19
Extern anrufen .....	19
Gespräch beenden .....	19
Anruf annehmen .....	19
Anruf ablehnen .....	19
Rufnummernübermittlung .....	20
Freisprechen .....	20
Stummschalten .....	21
Einstellungen für nächstes Gespräch festlegen .....	21
Rückruf bei Besetzt (CCBS)/ bei Nichtmelden (CCNR) .....	21
Fangschaltung .....	22
<b>Funktionen während eines Gesprächs</b> .....	23
Telefonieren mit mehreren Teilnehmern .....	23
Gespräche weitergeben .....	24
Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting) .....	24
<b>Telefonbuch und Listen nutzen</b> .....	26
Telefonbuch .....	26
Wahlwiederholungsliste .....	29
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen .....	30
<b>Kostenbewusst telefonieren</b> ..	32
Gesprächsdauer und -kosten anzeigen	32
<b>SMS (Textmeldungen)</b> .....	33
SMS schreiben/sendern .....	33
SMS empfangen .....	35
SMS mit vCard .....	37
Benachrichtigung via SMS .....	37
SMS-Zentrum einstellen .....	38
SMS an Telefonanlagen .....	38
SMS-Funktion ein-/ausschalten .....	39
SMS-Fehlerbehebung .....	39
<b>Netz-Anrufbeantworter nutzen</b> .....	40
Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen .....	40
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansetzen .....	40
<b>Mehrere Mobilteile nutzen</b> ....	41
Mobilteile anmelden .....	41
Mobilteile abmelden .....	41
Mobilteil suchen („Paging“) .....	41
Basis wechseln .....	42
Intern anrufen .....	42
Namen eines Mobilteils ändern .....	43
Interne Nummer eines Mobilteils ändern .....	43
Mobilteil für Babyalarm nutzen .....	44

## **Mobilteil einstellen . . . . . 45**

Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern . . . . .	45
Display-Sprache ändern . . . . .	46
Display einstellen . . . . .	47
Screensaver einstellen . . . . .	47
Display-Beleuchtung einstellen . . . . .	47
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten . . . . .	48
Freisprech-/Hörerlautstärke ändern . . . . .	48
Klingeltöne ändern . . . . .	48
Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten . . . . .	49
Media-Pool . . . . .	50
Hinweistöne ein-/ausschalten . . . . .	51
Wecker einstellen . . . . .	51
Termin (Kalender) einstellen . . . . .	52
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen . . . . .	53
Bluetooth-Geräte benutzen . . . . .	53
Eigene Vorwahlnummer einstellen . . . . .	55
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen . . . . .	56

## **ISDN-Einstellungen vornehmen 56**

ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen . . . . .	56
MSN zuweisen . . . . .	57
Besetztsignal für MSN belegt (Busy on Busy) einrichten . . . . .	57
Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten . . . . .	57
Übertragung der Nummer dauerhaft unterdrücken (CLIR) . . . . .	58
Anrufe weiterschalten . . . . .	58

## **Basis einstellen . . . . . 59**

Vor unberechtigtem Zugriff schützen . . . . .	59
Wartemelodie ein-/ausschalten . . . . .	60
Repeater-Unterstützung . . . . .	60
Basis in Lieferzustand zurücksetzen . . . . .	60

## **Basis an Telefonanlage anschließen . . . . . 61**

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern . . . . .	61
Wahloptionen . . . . .	61

## **Anhang . . . . . 63**

Pflege . . . . .	63
Kontakt mit Flüssigkeit . . . . .	63
Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche . . . . .	63
Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung . . . . .	65
Reparatur/Wartung . . . . .	65
Zulassung . . . . .	65
Technische Daten . . . . .	66

## **Hinweise zur**

## **Bedienungsanleitung . . . . . 67**

Beispiel Menü-Eingabe . . . . .	67
Beispiel mehrzeilige Eingabe . . . . .	67
Text schreiben und bearbeiten . . . . .	68

## **Zubehör . . . . . 69**

## **Wandmontage der Basis . . . . . 70**

## **Stichwortverzeichnis . . . . . 71**

# Sicherheitshinweise

## Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.  
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis bzw. der Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 66) ein, d.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Gemeinde oder bei Ihrem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, erfragen können.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.



Stellen Sie die Basis und die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (S. 63).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Telefon nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Bitte nehmen Sie defekte Basisstationen außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.



### Hinweis zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

#### Hinweise:

- Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar. CLIP (Rufnummernanzeige), SMS (Short Message Services): die Funktionen sind abhängig vom Netzanbieter.
- Texteingabehilfe „EATONI“: Die Texteingabehilfe „EATONI“ wird bei diesem Gerät nicht unterstützt.

# Aton CL401<sup>ISDN</sup> – mehr als nur Telefonieren

---

Ihr ISDN-Anschluss stellt Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen zur Verfügung. Ihr Telefon, das mit einem übersichtlichen Farbdisplay (65K Farben) ausgestattet ist, bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 250 Telefonnummern zu speichern (S. 26) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Vermindern Sie die Sendeleistung, indem Sie den Eco-Range einschalten (S. 13).
- ◆ Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Nummern oder häufig benutzten Funktionen. Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 45).
- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 27).
- ◆ Ordnen Sie Ihren Gesprächspartnern Bilder zu. Sie erkennen dann am Bild im Display Ihres Mobilteils, wer Sie anruft. Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 20).
- ◆ Speichern Sie Termine (S. 52) und Jahrestage (S. 28) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.
- ◆ Kommunizieren Sie mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten, die ebenfalls diese Technik verwenden. Bluetooth™ Nutzung für
  - Headset (S. 9)
  - Telefonbucheinträge mit Handy austauschen (S. 28)

**Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!**

## Erste Schritte

---

### Verpackungsinhalt

---

- ◆ eine Basis Aton CL<sup>ISDN</sup> mit Steckernetzgerät,
- ◆ ein Mobilteil Aton CLx308/CL401<sup>ISDN</sup>,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ zwei Akkus,
- ◆ ein Akkudeckel,
- ◆ ein Gürtelclip,
- ◆ eine Bedienungsanleitung,
- ◆ ein Headset.

### Basis und Ladeschale aufstellen

---

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Wie Sie die Basis an die Wand montieren können, finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

#### Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

### Reichweite und Empfangsstärke

---

#### Reichweite:

- ◆ Im freien Gelände: bis zu 250 m
- ◆ In Gebäuden: bis zu 40 m

Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Range (s. S. 13).



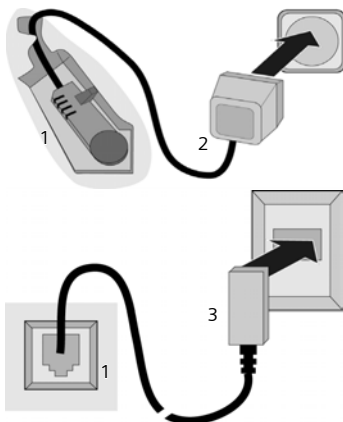
### Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- ◆ gut bis gering: ▬▬▬ ▬▬▬ ▬▬▬ ▬▬▬,
- ◆ kein Empfang: ▬▬▬ blinkt.

### Basis anschließen

- **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



- 1 Steckernetzgerät 230 V
- 2 Telefonstecker mit Telefonkabel

### Bitte beachten Sie:

Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.

## Mobilteil in Betrieb nehmen



Das Display ist durch eine Folie geschützt. **Bitte Schutzfolie abziehen!**

### Akkus einlegen

#### Achtung:

Nur die empfohlenen aufladbaren Akkus (S. 66) verwenden, d.h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- Akkus richtig gepolt einsetzen (siehe Darstellung).

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



### Akkudeckel schließen

- Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Nasen an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



## Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

- ▶ Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.



## Akkudeckel öffnen

- ▶ Falls montiert, Gürtelclip abnehmen.
- ▶ In die Mulde am Gehäuse greifen und den Akkudeckel nach oben klappen.



## Mobilteil in Ladeschale stellen

- ▶ Das Steckernetzgerät der Ladeschale in die Steckdose stecken.
- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale stellen.


### Hinweise:

- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis bzw. Ladeschale gestellt werden.

## Headsetbuchse

Sie können u.a. die Headsettypen (mit 2,5 mm Klinkenstecker) HAMA Plantronics M40, MX100 und MX150 sowie das beiliegende Headset anschließen.

## Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols  angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

- ▶ Dazu das Mobilteil **ununterbrochen sieben Stunden** in der Ladeschale stehen lassen.
- ▶ Danach das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

### Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.

### Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Bei Fragen und Problemen s. S. 63.

### Mobilteil anmelden


Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.


Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

#### Am Mobilteil

 oder Menü →  → Mobilteil → MT anmelden

 Basis auswählen, z.B. Basis 1 und **OK** drücken.

 System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z.B. Basis 1.

#### An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

#### Hinweis:

Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 43).

### Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit sind einzustellen, um z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben sowie um den Wecker und den Kalender zu nutzen.

- ▶ Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:







 →  → Datum und Uhrzeit

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:

Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B.       für 7:15 Uhr.

**Sichern**

Display-Taste drücken.

#### Hinweis:

Datum und Uhrzeit stellen sich über das Amt ggf. automatisch ein. Bei jedem abgehenden Anruf werden Datum und Uhrzeit aktualisiert.

### Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel):



# Mobilteil bedienen

## Mobilteil ein-/ausschalten




Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston).

## Tastensperre ein-/ausschalten




Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

## Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

### Im Ruhezustand des Mobilteils



Telefonbuch öffnen.



Hauptmenü öffnen.







Liste der Mobilteile öffnen.



Menü zum Einstellen von Gesprächslautstärke (S. 48), Klingeltönen (S. 48) und Hinweis-  
tönen (S. 51) des Mobilteils aufrufen.

## Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts  oder links .

## In Listen und Untermenüs



Zeilenweise nach oben/unten blättern.



Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.



Eine Menü-Ebene zurück-springen bzw. abbrechen.

## Während eines externen Gesprächs



Telefonbuch öffnen.



Interne Rückfrage einleiten und stummschalten.



Sprachlautstärke für Hörer-  
bzw. Freisprechmodus  
ändern.

## Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.

2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:








Linke Display-Taste, solange sie nicht mit einer anderen Funktion belegt ist (S. 45).



Linke Display-Taste nach einem Mobilteil-Reset. Wenn Sie wieder Hotline oder eine andere Funktion auf dieser Taste möchten, müssen Sie diese neu programmieren.




Ein situationsabhängiges Menü öffnen.

-  Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
-  Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
-  E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch holen.
-  Nummer ins Telefonbuch kopieren.
-  Wahlwiederholungsliste öffnen.

## Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.


Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder mit **Speichern** **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

## Menü-Führung


Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

### Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Drücken Sie  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit farbigen Symbolen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:


- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion navigieren. In der Kopfzeile des

Displays wird der Name der Funktion angezeigt. Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**.

### Untermenüs


Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Die zugehörige Ziffernkombination (S. 17) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.


### Darstellung in der Bedienungsanleitung



Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

#### Beispiel


Die Darstellung:

 →  → Datum und Uhrzeit bedeutet:

 Taste drücken, um das Hauptmenü anzuzeigen.


 Mit der Steuer-Taste  zum Untermenü **Einstellungen** blättern und **OK** drücken.

Datum und Uhrzeit

Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

#### Weitere Darstellungsarten:

 /  /  usw.  
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

 Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Ausführliche Beispiele zu Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung, S. 67.

## „Swisscom Hotline“

**Hotline** Displaytaste drücken.

Wählen Sie **Hotline**. Sie werden direkt mit dem Swisscom Contact Center verbunden.

Die Zugangsnummer 0800 800 800 ist vorprogrammiert und kann nicht geändert werden.

### Hinweis:

**Swisscom Contact Center 0800 800 800**

Unter dieser Gratisnummer beraten wir Sie gerne zu allen Fragen rund um die Telekommunikation: Festnetz, Mobile, Breitband DSL, Bluewin TV, Fragen zur Rechnung und vieles mehr.

## Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit **<C** das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- ◆ bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.


## Eco-Range


Eco-Range bedeutet eine Reduzierung des Stromverbrauches durch Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteiles und zusätzlich die Reduzierung der Funkleistung der Basis.


Diese können Sie **manuell** über Ihr Mobilteil einstellen. Es können mehrere Mobilteile gleichzeitig genutzt werden.

Zusätzlich reduziert Ihr Mobilteil die Funkleistung entfernungsabhängig zur Basis.

### Eco-Range ein-/ausschalten:

 →  → Basis → Sonderfunktionen  
→ Eco-Range

**OK** Displaytaste drücken  
( = ein).

Bei eingeschaltetem Eco-Range wird in der obersten Displayzeile das Symbol  angezeigt.

### Hinweis:

- Bei eingeschaltetem Eco-Range reduziert sich die Reichweite der Basis.
- Eco-Range und Repeater-Unterstützung (s. S. 60) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.
- Bei Nutzung fremder Mobilteile (GAP) und Mobilteile früherer Varianten reduziert Ihr Mobilteil **nicht** automatisch die Funkleistung zur Basis.

## Basis in Betrieb nehmen – Installations-Assistent

Für den Betrieb Ihres Telefons sind noch einige Einstellungen notwendig. Der Installations-Assistent unterstützt Sie dabei.

Sind noch keine MSN-Einstellungen vorhanden und Sie legen das erste Mobilteil in die Ladeschale, blinkt nach etwa 20 Min. die Nachrichten-Taste (S. 1).

- Nachrichten-Taste  drücken, um den Installations-Assistenten zu starten.

Sie können den Installations-Assistenten auch jederzeit über Ihr Mobilteil aufrufen (S. 14).

Folgende Einstellungen können Sie nacheinander vornehmen:

- ◆ MSNs Ihres Anschlusses ermitteln bzw. eingeben
- ◆ Empfangs-MSN einstellen
- ◆ Sende-MSN einstellen

### Was ist eine MSN?

MSN = Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Sie können für den ISDN-Mehrgeräteanschluss bis zu 10 unterschiedliche Telefonnummern beauftragen. Eine MSN ist eine der Ihnen zugewiesenen **Telefonnummern ohne die Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl).

Ihr Telefon nutzt die MSN ganz individuell nach Ihren Wünschen. Dabei wird unterschieden nach:

- ◆ **Empfangs-MSN:** Nummern, unter denen Sie angerufen werden können. Sie können die Empfangs-MSNs bestimmten Intern-Teilnehmern (Endgeräten) zuordnen. Ankommende Gespräche werden nur an die Endgeräte weitergeleitet, denen die entsprechende Empfangs-MSN zugeordnet ist. Endgeräte sind z. B. Mobilteile oder Anrufbeantworter.

- ◆ **Sende-MSN:** Nummern, die dem Angerufenen übermittelt werden. Über die Sende-MSNs erfolgt die Abrechnung beim Netzanbieter. Sie können jedem Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN fest zuordnen.

**Mögliche Intern-Teilnehmer sind:**

**Mobilteile**, denen Sie die Intern-Nummern 1 bis 6 zuordnen können.


### Beispiel für die Zuordnung der MSNs

Sie haben vier MSNs beauftragt, zwei zur geschäftlichen Nutzung (MSN1, MSN2) und zwei für private Zwecke (MSN3, MSN4). An einer Basis sind vier Mobilteile angeschlossen. Zwei Mobilteile (INT 1 und 2) sollen für geschäftliche, zwei Mobilteile (INT 3 und 4) für private Zwecke genutzt werden.

Intern-Teilnehmer	Empfangs-MSN	Sende-MSN
<b>Geschäftlich:</b>		
Mobilteile: INT 1, 2	MSN1 MSN2	MSN1
<b>Privat:</b>		
Mobilteil: INT 3	MSN3	MSN3
Mobilteil: INT 4	MSN4	MSN4

## Installations-Assistenten starten und Basiseinstellungen vornehmen




→  → Basis → ISDN → Assistent





Display-Taste drücken, um den Installations-Assistenten zu starten.

**Bitte beachten Sie:**

- ◆ Ist der Installation-Assistent aktiviert, kann kein anderes Mobilteil auf das Menü **Einstellungen** der Basis zugreifen.
- ◆ Um den Installations-Assistenten vorzeitig zu verlassen, die Auflegen-Taste  **lang** drücken. Alle Änderungen,

die Sie bereits mit **OK** gesichert haben, bleiben erhalten.

- ◆ Um eine Einstellung zu überspringen, drücken Sie  oder die Display-Taste **Nein**.
- ◆ Um zu einer vorherigen Einstellung zurückzukehren, drücken Sie .

### Eigene Nummern (MSN) ermitteln

Mit der Auftragsbestätigung für den ISDN-Anschluss wurden Ihnen vom Netzanbieter mehrere eigene Nummern (MSNs) mitgeteilt. Sie können bis zu 10 Nummern speichern.

Ist an Ihrem Telefon noch keine MSN eingetragen, können Sie die Nummern von der Vermittlungsstelle abrufen.

Eigene Rufnummern (MSNs) ermitteln?

Mit **Ja** bestätigen.

Am Display wird angezeigt, wenn MSNs gefunden wurden. Die MSNs werden eingetragen und können anschließend geändert werden (S. 15). Konnten keine MSNs ermittelt werden, unterstützt Ihre Vermittlungsstelle diese Funktion nicht. Sie erhalten eine entsprechende Fehlermeldung.

### Eigene Nummern (MSNs) manuell eintragen und Namen zu MSNs eingeben

Eigene Rufnummern (MSNs) eingeben?

Mit **Ja** bestätigen.




MSN eingeben. Wurden die MSNs automatisch ermittelt, ist die Nummer bereits eingetragen.



Ggf. in die erste Zeile springen und Namen eingeben (optional).

**OK**

Display-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

Dies wird automatisch für alle MSNs wiederholt. Displaytaste  drücken, um eine Einstellung zu überspringen. Die eingetragenen MSNs werden automatisch allen Mobilteilen als Empfangs-MSNs zugewiesen.

### Empfangs-MSN einstellen

Über die Empfangs-MSN werden kommende Anrufe angenommen. Die Ihrem ISDN-Anschluss zugeteilten MSNs können Sie nach Wunsch verschiedenen Endgeräten zuteilen. Sie können einem Endgerät mehrere Empfangs-MSNs zuordnen.

Empfangs-MSN einstellen?

Mit **Ja** bestätigen.

Zuordnung: <MSN-Auswahl>

In der Kopfzeile wird die interne Nummer des Endgeräts angezeigt, für das die Zuordnung gelten soll, z. B. INT 2.

Mit **Ändern** bestätigen.

Die Liste der eingetragenen MSNs wird angezeigt. Die zugewiesenen Empfangs-MSNs sind mit ✓ markiert. Standardmäßig sind allen Mobilteilen alle eingerichteten MSNs als Empfangs-MSNs zugeordnet.



MSN auswählen und **OK**

drücken, um die Zuordnung zu ändern.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle MSNs, deren Zuordnung Sie ändern wollen.



Display-Taste drücken, um die Zuordnung für dieses Endgerät zu beenden.

Wiederholen Sie den Vorgang für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Endgeräte.



## Sende-MSN einstellen

Sie können jedem Intern-Teilnehmer oder Endgerät genau eine der verfügbaren Sende-MSNs zuordnen. Diese wird dem Gesprächspartner übermittelt und der Netzanbieter rechnet die anfallenden Gesprächskosten unter dieser MSN ab.

Sende-MSN einstellen?

Mit **Ja** bestätigen.

Zuordnung: <MSN-Auswahl>

In der Kopfzeile wird die interne Nummer des Endgeräts angezeigt, für das die Zuordnung gelten soll, z. B. INT 2. Mit **Ändern** bestätigen.

Die Liste der eingetragenen MSNs wird angezeigt. Die zugewiesene Sende-MSN ist mit ✓ markiert.



MSN auswählen und **OK** drücken.



Display-Taste drücken, um die Zuordnung für dieses Endgerät zu beenden.

Wiederholen Sie den Vorgang für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Endgeräte. Danach wird der Installations-Assistent beendet. Im Display wird **Installation abgeschlossen** angezeigt.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung („Fragen und Antworten“, S. 63) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (Customer Care, S. 65).

# Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach eine Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

**Beispiel:**      für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS 

**Sie haben eine SMS-Mailbox ohne PIN aktiviert**

1-1	Neue SMS	(S. 33)
1-2	Eingang 0	(S. 36)
1-3	Entwürfe 0	(S. 34)
1-4	Einstellungen	1-4-1 SMS-Zentren (S. 38)
		1-4-2 Benachricht.Nr. (S. 37)
		1-4-3 Benachricht.Art (S. 38)
		1-4-4 Statusreport * (S. 34)
		1-4-5 Für SMS anmelden *

2 Netzdienste 

2-1	Nächste Wahl	(S. 21)
2-2	Anrufweitsch.	2-2-1 Nach Extern (S. 58)
		2-2-2 Nach Intern (S. 58)
2-3	Rückruf	(S. 22)

3 Anrufliste  (S. 30)

4 Extras 

4-3	Babyalarm	(S. 44)
4-4	Datentransfer	4-4-2 Bluetooth (S. 54)
		4-4-3 Telefonbuch (S. 27)
4-5	Kosten	4-5-1 Übersicht (S. 32)
		4-5-2 Einstellungen (S. 32)
4-6	Entgang. Termine	(S. 53)

5 Wecker  (S. 51)

6 Kalender  (S. 52)

\* Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

## Menü-Übersicht

### 7 Media-Pool

7-1	Screensavers	(S. 50)
7-2	CLIP-Bilder	(S. 50)
7-3	Sounds	(S. 50)
7-4	Speicherplatz	(S. 50)

### 8 Einstellungen

8-1	Datum und Uhrzeit	(S. 10)
8-2	Töne und Signale	8-2-1 Gesprächslautst. (S. 48)
		8-2-2 Klingeltöne (S. 48)
		8-2-3 Hinweistöne (S. 51)
8-3	Display	8-3-1 Screensaver (S. 47)
		8-3-2 Farbschema (S. 47)
		8-3-3 Kontrast (S. 47)
		8-3-4 Beleuchtung (S. 47)
8-4	Mobilteil	8-4-1 Sprache (S. 46)
		8-4-2 Aut.Rufannahme (S. 48)
		8-4-3 MT anmelden (S. 41)
		8-4-4 Basisauswahl (S. 42)
		8-4-5 Vorwahlnummern (S. 55)
		8-4-6 Mobilteil-Reset (S. 56)
8-5	Basis	8-5-2 Wartemelodie (S. 60)
		8-5-3 System-PIN (S. 59)
		8-5-4 Basis-Reset (S. 60)
		8-5-5 Sonderfunktionen (S. 13, S. 60, S. 61, S. 61)
		8-5-7 ISDN (S. 56)
		8-5-8 Ruflistenart (S. 31)
8-6	Anrufbeantworter	8-6-1 Taste 1 belegen (S. 40)

# Telefonieren

## Extern anrufen


Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste  **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer oder, bei eingeschalteter Gesprächskostenanzeige (S. 32), die Gesprächsgebühr angezeigt.

### Hinweise:

Das Wählen mit Telefonbuch oder Anrufer- und Wahlwiederholungsliste (S. 30/S. 29) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

## Gespräch am Bluetooth-Headset weiterführen

**Voraussetzung:** Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (s. S. 54).

Abheben-Taste des Headsets drücken; der Verbindungsaufbau zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern.


Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

## Gespräch beenden





Auflegen-Taste drücken.

## Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 48), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

## Anruf am Bluetooth-Headset annehmen

**Voraussetzung:** Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (s. S. 54).

**Die Abheben-Taste am Headset erst dann drücken, wenn es am Headset selbst klingelt** (es kann bis zu 5 Sekunden dauern).

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

## Anruf abweisen

Display-Taste **Abweisen** drücken.

Der Anruf wird für die gesamte MSN-Gruppe abgewiesen.

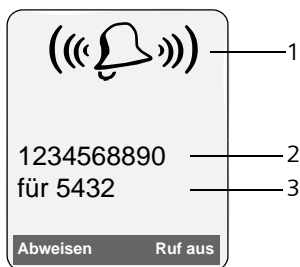
## Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.\*

### Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen, falls Sie dem Anrufer ein CLIP-Bild zugeordnet haben, wird dieses zusätzlich angezeigt. Haben Sie den Namen der angerufenen MSN geändert (S. 56), wird dieser angezeigt.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Nummer oder Name des Anrufers
- 3 Empfangs-MSN, die angerufen wird

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

## Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

### Freisprechen ein-/ausschalten

#### Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.



#### Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste  nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 48.

\* Im ISDN-Netz von Swisscom wird CLIP automatisch übertragen.

## Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.



Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.



Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 60).

## Einstellungen für nächstes Gespräch festlegen

Abhängig vom Netzanbieter können Sie folgende Einstellungen für das nächste Gespräch vornehmen:

- ◆ Übertragung der Nummer unterdrücken (CLIR), vorausgesetzt das Leistungsmerkmal „fallweise Rufnummernübermittlung unterdrücken“ wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.
- ◆ Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt und Ihre Nummer wird wieder übermittelt, auch wenn Sie die gewählte Nummer aus der Wahlwiederholungsliste erneut anrufen.
- ◆ Nummer dauerhaft unterdrücken, s. S. 58.
- ◆ Sende-MSN festlegen. Sie haben für ein Mobilteil eine individuelle Sende-MSN festgelegt (S. 57), möchten aber für das nächste Gespräch eine andere MSN als Sende-MSN auswählen.
- ◆ Keypad ein-/ausschalten (S. 62).

### Einstellungen vornehmen



→ → Nächste Wahl

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Anonym

Ja oder Nein auswählen.

### MSN

Sende-MSN auswählen. Die nächste Wahl erfolgt mit dieser MSN, die auch als Nummern-Information an den Angerufenen übertragen wird.

### Keypad

Ja oder Nein auswählen.

### Wählen

Display-Taste drücken.



Nummer eingeben.



### Wählen

Abheben-Taste oder Display-Taste drücken.

## Rückruf bei Besetzt (CCBS)/ bei Nichtmelden (CCNR)

Meldet sich Ihr Gesprächspartner nicht oder ist besetzt, können Sie einen Rückruf einleiten.

**Voraussetzung:** Die Vermittlungsstelle unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

### Rückruf aktivieren

#### Rückruf

Display-Taste drücken und Bestätigung von der Vermittlungsstelle abwarten.

### Zeitpunkt des Rückrufs:

- ◆ Rückruf bei Besetzt – CCBS:  
CCBS = Completion of calls to busy subscriber. Der Rückruf erfolgt, sobald der angerufene Teilnehmer die Verbindung beendet hat.
- Rückruf bei Nichtmelden – CCNR:  
CCNR = Completion of calls no reply. Der Rückruf erfolgt, sobald der angerufene Teilnehmer telefoniert hat.

### Bitte beachten Sie:

- ◆ Der Rückrufauftrag wird nach ca. 2 Stunden (abhängig von der Vermittlungsstelle) automatisch gelöscht.
- ◆ Sind Sie zum Zeitpunkt des Rückrufs mit einem Gesprächspartner verbunden, wird der Rückruf zurückgestellt, bis Sie das Gespräch beenden.

- ◆ Ein Rückruf wird bei eingerichteter interner Anrufweitschaltung nicht weitergeleitet.

### Rückruf für externe Rückfrage aktivieren

Sie wollen eine externe Rückfrage aufbauen (S. 23). Der Rückfrage-Teilnehmer ist besetzt. Sie können einen Rückruf aktivieren:

**Optionen** Menü öffnen.

Rückruf Auswählen und **OK** drücken.

### Rückruf annehmen

Das Mobilteil läutet und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

### Verbindung aufbauen



Abheben-Taste drücken.

Sie hören ein Freizeichen. Der andere Teilnehmer wird gerufen. Die Verbindung wird hergestellt.

### Rückruf löschen

Sollten Sie den Rückruf nicht mehr benötigen, können Sie ihn löschen, bevor die Verbindung aufgebaut wird:

**Löschen** Display-Taste drücken.

### Rückruf prüfen/löschen



Rückruf Auswählen und **OK** drücken (✓ = Rückruf aktiv). Die aktuelle Rückrufnummer wird auf dem Display eingeblendet.

**OK** Display-Taste drücken. Der Rückruf bleibt aktiv.

Oder:

**Löschen** Display-Taste drücken. Der Rückruf wird gelöscht.

## Fangschaltung

Die Fangschaltung dient zur Ermittlung von belästigenden oder bedrohenden Anrufern.

**Voraussetzung:** Sie haben die Fangschaltung bei Ihrem Netzanbieter beantragt. Aktivieren Sie diese Funktion während des Gesprächs oder sofort, nachdem der Anrufer aufgelegt hat. Die Verbindung darf von Ihnen nicht getrennt werden.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte zunächst an den Netzanbieter.

### Fangschaltung vorbereiten

Wenn Sie die Fangschaltung beauftragt haben, verlängern Sie die Zeit bis zum Trennen der Verbindung:




→ **B** tuv **S** jkl **9** wxyz **1** ao **4** ghi

**OK** Zeit bis zum Trennen der Verbindung auf 30 Sek. verlängern.

oder

**OK** Zeit bis zum Trennen der Verbindung auf 3 Sek. setzen.

### Anrufer ermitteln

Führen Sie die folgenden Schritte während des Gesprächs durch oder sofort, nachdem der Anrufer aufgelegt hat. Sie dürfen die Auflegen-Taste  nicht drücken!

**Optionen** → Anrufer ermitteln

Die Identifizierung des Anrufers erfolgt in der Vermittlungsstelle. Ein Listenausdruck mit der Nummer des Anrufers sowie Zeit und Datum werden Ihnen später von Ihrem Netzanbieter zugestellt. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

# Funktionen während eines Gesprächs

## Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Wenn Sie mit mehreren Teilnehmern telefonieren möchten, leiten Sie zunächst eine Rückfrage ein. Sie können dann entweder abwechselnd („Makeln“, S. 23) oder gleichzeitig („Konferenzschaltung“, S. 24) mit den Teilnehmern sprechen.

### Rückfrage

Sie haben zwei Möglichkeiten der Rückfrage:

- ◆ **Externe Rückfrage:** Sie rufen während eines externen Gesprächs einen anderen externen Teilnehmer an.
- ◆ **Interne Rückfrage:** Sie rufen während eines externen Gesprächs einen Intern-Teilnehmer an.

#### Externe Rückfrage einleiten



R-Taste drücken.

Oder:

**Rückfr.**

Display-Taste drücken.



Nummer des neuen Extern-Teilnehmers eingeben.

#### Hinweis:

Sie können die Verbindung auch über das Telefonbuch bzw. weitere Listen aufbauen (S. 26).

#### Interne Rückfrage einleiten





Steuer-Taste drücken. Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird gehalten.



Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben.

#### Hinweis:

Sie können auch mit  eine Intern-Nummer (z. B. INT 1) auswählen und  / **OK** drücken.

## Rückfrage-Teilnehmer meldet sich nicht

**Beenden**

Display-Taste drücken. Sie kehren zum ersten Teilnehmer zurück.

## Rückfrage-Teilnehmer ist besetzt

Sie hören das Besetztzeichen. Sie können einen Rückruf einleiten (S. 22).

- Zum gehaltenen Gesprächspartner zurückkehren.

## Rückfrage-Teilnehmer meldet sich

Es bestehen jetzt eine aktive Verbindung zum neuen Teilnehmer und eine gehaltene Verbindung zum ersten Teilnehmer.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Makeln (S. 23),
- ◆ Konferenzschaltung (S. 24),
- ◆ Gespräch weitergeben (S. 24).

## Makeln

Sie können abwechselnd mit zwei Teilnehmern sprechen.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 23) oder ein anklopfendes Gespräch angenommen (S. 24).



Sie wechseln zwischen beiden Teilnehmern.

## Rückfrage/Makeln beenden

**Optionen**

Menü öffnen.

### Gespräch trennen

Auswählen und **OK** drücken. Das gerade aktive Gespräch wird beendet. Sie kehren zum wartenden Teilnehmer zurück.

Oder:



Auflegen-Taste drücken. Die aktive Verbindung wird getrennt. Sie werden von dem gehaltenen externen Teilnehmer automatisch zurückgerufen.



## Funktionen während eines Gesprächs

Beendet der aktive Teilnehmer die Verbindung, hören Sie das Besetztsymbol.

- Zum gehaltenen Gesprächspartner wechseln.

Beendet der gehaltene Teilnehmer die Verbindung, bleibt das aktive Gespräch erhalten.

## Konferenzschaltung

Sie sprechen mit zwei Teilnehmern gleichzeitig. Eine Konferenzschaltung können Sie folgendermaßen aufbauen:

- ◆ Mit zwei Extern-Teilnehmern oder
- ◆ mit einem Intern-Teilnehmer und einem Extern-Teilnehmer.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 23) oder ein anklopfendes Gespräch angenommen (S. 24).

### Konferenz herstellen

**Konfer.** Display-Taste drücken.

### Konferenz beenden

 Drücken (Ruhezustand).

Ist mindestens eine Verbindung extern und ist ECT eingeschaltet, werden die beiden anderen Konferenzteilnehmer miteinander verbunden. Sonst sind alle Gespräche beendet.

### Konferenz in eine Rückfrage (S. 23) auflösen

**Einzel** Display-Taste drücken.

Die Konferenz ist beendet, Sie sind jetzt wieder im Makel-Modus (S. 23). Die Verbindung zum externen Teilnehmer ist aktiv.

## Gespräche weitergeben

### Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an ein anderes Mobilteil weitergeben.

- **Internes** Rückfragegespräch aufbauen (S. 23).



Auflegen-Taste (auch vor dem Melden) drücken, um das Gespräch weiterzugeben.

### Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)

**Voraussetzung:** Anklopfen ist eingerichtet (S. 57).

Wenn Sie während eines Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopftön (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

### Anklopfen annehmen – Rückfragegespräch

**Abheben** Display-Taste drücken. Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das erste Gespräch wird gehalten. Beide Teilnehmer werden auf dem Display angezeigt, der aktive ist markiert.

Sie können Makeln (S. 23), eine Konferenz herstellen (S. 24) oder das Gespräch weitergeben (S. 24).

#### Hinweis:

Ist der Anrufbeantworter aktiviert, nimmt dieser den anklopfenden Anruf entgegen, wenn Sie den Anruf nicht annehmen.

## Anklopfen abweisen

**Abweisen** Display-Taste drücken.

Sie weisen das Gespräch ab. Der Anruf wird nicht mehr signalisiert. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

## Gesprächspartner wechseln



Aktuelles Gespräch beenden.  
Das anklopfende Gespräch wird zum „normalen“ Anruf.



Abheben-Taste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

## Telefonbuch und Listen nutzen

---

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anrufliste,
- ◆ Liste der entgangenen Anrufe

In Telefonbuch können Sie insgesamt 250 Einträge speichern.

Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 27).

### Telefonbuch


#### Hinweis:

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

### Telefonbuch

---

Im **Telefonbuch** speichern Sie

- ◆ Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen,
- ◆ VIP-Vermerk und VIP-Klingelton (optional),
- ◆ E-Mail Adresse (optional),
- ◆ CLIP-Bilder (optional)
- ◆ Jahrestage mit Signalisierung.
  - ▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

#### Länge der Einträge (Telefonbuch)

3 Nummern: je max. 32 Ziffern

Vor- und Nachname: je max. 16 Zeichen

E-Mail Adresse: max. 57 Zeichen

## Nummer im Telefonbuch speichern

---

 → Neuer Eintrag

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Vorname / Nachname:

In mindestens einem der Felder einen Namen eingeben.

Tel. / Tel. (Büro) / Tel. (Mobil)

In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.

E-Mail

E-Mail Adresse eingeben.

Jahrestag:

Ein oder Aus auswählen.

Bei Einstellung Ein:

Jahrestag (Datum) und Jahrestag (Zeit) eingeben (S. 28) und Signalisierungsart auswählen: Jahrestag (Signal).

CLIP-Bild

Ggf. Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (siehe Media-Pool, S. 50).  
Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

▶ Änderungen speichern: (S. 68).

## Reihenfolge der Telefonbucheinträge

---

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:



1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs.




## Telefonbuch-Eintrag auswählen


 /  Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:




- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens (im Telefonbuch: erstes Zeichen des Nachnamens bzw. des Vornamens, wenn **nur** der Vorname eingetragen ist) eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

## Mit Telefonbuch wählen

 /  →  (Eintrag auswählen)

 Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

## Telefonbuch-Einträge verwalten

 /  →  (Eintrag auswählen)

### Eintrag ansehen

**Ansehen** Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.  
Zurück mit **OK**.




### Eintrag ändern

**Ansehen** | **Ändern**


Display-Tasten nacheinander drücken.

- Änderungen ausführen und speichern.


### Weitere Funktionen nutzen

 /  →  (Eintrag auswählen)

→ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

#### Nr. verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

#### Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

#### Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

### Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an dem Klingelton.

**Voraussetzung:** Rufnummernübermittlung (S. 20).

### Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 27).

### Liste löschen

**Alle** Einträge in Telefonbuch löschen.

### Liste senden

Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 27).

### Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch anzeigen lassen.




## Über Kurzwahl-Tasten wählen

- Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 45).


## Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

### Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 /  →  (Eintrag auswählen)

→ **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden** → **an Intern**

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und **OK** drücken.



Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Weiteren Eintrag senden?** mit **Ja** beantworten.

## Telefonbuch und Listen nutzen

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

### Hinweis:

Das komplette **Telefonbuch** können Sie auch über den Datentransfer senden, ohne das Telefonbuch zu öffnen:



 →  → **Datentransfer**  
→ **Telefonbuch**

### Bitte beachten Sie:


- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

## Telefonbuch mit Bluetooth als vCard übertragen

Im Bluetooth-Modus (s. S. 54) können Sie Telefonbucheinträge im vCard-Format übertragen, z.B. zum Austauschen von Einträgen mit Ihrem Handy.

 →  (Eintrag auswählen) → **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden** → **vCard via Bluetooth**


Die Liste der „Bekannte Geräte“ (s. S. 54) wird angezeigt.

 Gerät auswählen und **OK** drücken.

## vCard mit Bluetooth empfangen

Übersendet ein Gerät aus der Liste „Bekannte Geräte“ (s. S. 54) eine vCard an Ihr Mobilteil, so geschieht dies automatisch und Sie werden am Display darüber informiert.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste aufgeführt, werden Sie am Display zur Eingabe der Geräte-PIN des sendenden Geräts aufgefordert:

 PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Die übertragene vCard steht als Telefonbucheintrag zur Verfügung.

## Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.



Es wird eine Nummer angezeigt:


**Optionen** → **Nr. ins Tel.buch**

► Den Eintrag vervollständigen, s. S. 26.

## Nummer oder E-Mail Adresse aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer oder E-Mail-Adresse zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.



► Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit  oder  öffnen.

 Eintrag auswählen (S. 27).

## Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: **Jahrestag: Aus**).


Jahrestage werden automatisch in den Kalender aufgenommen (S. 52).

 →  (Eintrag auswählen; S. 27)

**Ansehen** **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag: springen**.

 Ein auswählen.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Jahrestag (Datum)

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Jahrestag (Zeit)

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Jahrestag (Signal)



Art der Signalisierung auswählen.

► Änderungen speichern: (S. 68).

**Hinweis:**


Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

**Jahrestag ausschalten**

 →  (Eintrag auswählen; S. 27)

**Ansehen** **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

 Aus auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken.

**Erinnerungsruf an einem Jahrestag**

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

**SMS** SMS schreiben.

**Aus** Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

**Entgangenen Jahrestag ansehen**

Auf einen verstrichenen und nicht quittierten Jahrestag werden Sie im Ruhezustand durch die **einmalige** Anzeige von **Termin** erinnert.

► Termin ansehen:


**Termin** Display-Taste drücken.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

**SMS** SMS schreiben.

**Löschen**

Erinnerung löschen.

Nach dem Löschen Display-Taste  oder **Zurück** drücken: Zurück in den Ruhezustand, **Termin** wird nicht mehr angezeigt.

Entgangene Jahrestage können Sie auch anschließend noch ansehen (s. S. 53).

**Wahlwiederholungsliste**

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

**Manuelle Wahlwiederholung**



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.



Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

**Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten**




Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.

**Optionen**

Menü öffnen.


Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. ins Tel.buch

Eintrag ins Telefonbuch (S. 26) übernehmen.

Aut. Wahlwiederh.

Die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören“ ist eingeschaltet.


- Teilnehmer meldet sich: Abheben-Taste  drücken. Die Funktion ist beendet.
- Kein Teilnehmer meldet sich: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 27)

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 27)


Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 27)




## Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- ◆ SMS-Liste
- ◆ Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netz-anbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (S. 40).
- ◆ Anrufliste


In den Listen werden die Anrufe und SMS angezeigt, die zu den Empfangs-MSNs gehören, die dem Mobilteil zugeordnet sind.

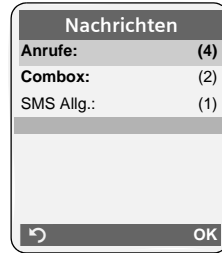
Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste  blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:



Symbol	Neue Nachricht...
	... auf dem Netz-Anrufbeantworter
	... in Anrufliste
	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

## Listenauswahl

Nach Drücken der Nachrichten-Taste  werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten sind durch Fettschrift gekennzeichnet:



Mit  wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie  oder **OK**.

Sind nur in einer Liste Einträge vorhanden, so entfällt die Listenauswahl und es wird sofort die entsprechende Liste angezeigt.


## SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, S. 36.

## Anrufliste


**Voraussetzung:** Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 20)

Die Anrufliste enthält je nach eingestellter Listenart

- ◆ angenommene Anrufe (  )
- ◆ entgangene Anrufe

Je nach eingestellter Listenart werden alle Nummern der letzten 30 angekommenen Anrufe gespeichert oder nur die der entgangenen Anrufe.

Die Anrufliste können Sie auch über das Menü aufrufen:

 → **Anrufliste**

## Listenart der Anruferliste einstellen

 →  → Basis → Ruflistenart

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und **OK** drücken

( $\boxed{\checkmark}$  = ein).



**Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.


## Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:

- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags  
**Fettschrift:** Eintrag neu
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers  
Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 28).
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 10)
- ◆ Art des Eintrags:
  - angenommene Anrufe ( ☒ )
  - entgangene Anrufe

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit  weitere Funktionen auswählen:

## SMS-Auskunft

Informationen zum Anrufer über die SMS-Auskunft einholen.

Nr. ins Tel.buch

Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen

Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anrufliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

## Empfangs-MSN abfragen


Sie können sich für jeden Anruf die Empfangs-MSN anzeigen lassen.

► Eintrag auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

Gerufene MSN

Auswählen und **OK** drücken.

Die angerufene MSN wird angezeigt. Haben Sie den Namen der MSN geändert (S. 56), wird dieser angezeigt. Mit **OK** bzw.  kehren Sie zur Anruferliste zurück.



## Kostenbewusst telefonieren

Lassen Sie sich nach dem Telefonat die Kosten am Mobilteil anzeigen. Sie können sich die Dauer der Gespräche (in Minuten) oder die Kosten (in CHF) anzeigen lassen.

### Gesprächsdauer und -kosten anzeigen

Die Anzeige von Gesprächsdauer und Gesprächskosten hängt davon ab, ob der Zählimpuls übermittelt wird und die Einheit auf CHF 00,10 eingestellt ist.

- ◆ Sind die Kosten 00,00 eingestellt, werden die Einheiten eines Gesprächs angezeigt.
- ◆ Sind Kosten pro Einheit und Währung eingestellt, so werden die Kosten eines Gesprächs angezeigt.

#### Hinweise:

Von der Amtszentrale werden automatisch Gebühren übertragen. Der Faktor beträgt CHF 0,10. Sofern ein Faktor eingegeben wird (z.B. 0,20), wird dieser Faktor bei jedem abgehenden Gespräch mit dem vom Amt übertragenen Faktor 0,10 überschrieben.

Sie können die aufgelaufenen Einheiten/ Gesamtkosten und die Kosten des zuletzt geführten Gesprächs, je nach Einstellung, an jedem Mobilteil abfragen. Die Summe der Kosten beinhaltet die Entgelte, die von diesem Mobilteil verursacht wurden. Erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber keine Tarifinformationen, so wird die Gesprächsdauer angezeigt.







### Kosten pro Einheit und Währung einstellen

 →  → Kosten → Einstellungen

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Kosten / Einheit:

Kosten pro Einheit eingeben, z. B.

      für 6 Rappen.

Währung:

Währungskürzel eingeben.

- Änderungen speichern (S. 68).


#### Hinweis:

Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit geändert wird.

### Gesprächskosten anzeigen/löschen

 →  → Kosten → (ggf. System-PIN)  
→ Übersicht

Die Gesamtsumme der Kosten aller Gespräche auf allen MSNs seit dem Datum Seit wird angezeigt.

- Mit  zu den Konten der einzelnen MSNs wechseln, die an der Basis eingerichtet sind. Folgende Daten werden pro MSN angezeigt:

#### Letztes

Kosten des letzten Gesprächs auf der angegebenen MSN. War das letzte Gespräch eine Konferenzschaltung oder haben Sie gemakelt, werden nur die Kosten für eine Verbindung angezeigt.

#### Summe

Kosten aller Gespräche auf der angegebenen MSN.

### Betrag einzelner Konten oder Kostenübersicht löschen



Zur gewünschten Übersicht blättern.

#### Löschen

Display-Taste drücken.

#### Hinweise:

Die Kosten zwischen Anzeige und Abrechnung des Netzbetreibers können differieren. Verbindlich ist immer die Abrechnung des Netzbetreibers.

# SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

## Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

## Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Die SMS-Zenter Nummer ist eingetragen.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 38).

Für die Schweiz sind folgende SMS-Zenter vorprogrammiert:

- Zenter 1: 062210000\* (Swisscom)

Zu Fragen betreff SMS-Dienst, wenden Sie sich bitte an Ihren Provider.

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 38).

Hinweise zum Schreiben einer SMS erhalten Sie im Anhang:

- ◆ Text eingeben, s. S. 68.

## Regeln

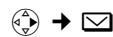
- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).


## Bitte beachten Sie:

- ◆ Sie können von einem Mobilteil nur auf SMS zugreifen (lesen/bearbeiten/löschen), die von einer eingerichteten MSN des Mobilteils empfangen oder gesendet wurden. Wie Sie Ihrem Mobilteil MSNs zuordnen, s. S. 57.
- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 38.
- ◆ Wenn Sie über mehrere MSNs eine SMS empfangen wollen, müssen Sie sich für jede MSN getrennt bei Ihrem Service-Provider registrieren lassen.
- ◆ Die Sende-/Empfangs-MSN muss der Nummer entsprechen, die bei Ihrem SMS-Zentrum registriert ist (S. 38).


# SMS schreiben/sendern

## SMS schreiben



**Neue SMS** Auswählen und **OK** drücken.  
 SMS schreiben.

## SMS senden

 Abheben-Taste drücken

oder:

**Optionen** Display-Taste drücken.

**Senden** Auswählen und **OK** drücken.

**SMS** Auswählen und **OK** drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

## SMS (Textmeldungen)

**Senden** Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

### Hinweise:

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

## Eingabesprache einstellen

► Sie schreiben eine SMS (S. 33).

**Optionen** Display-Taste drücken.

### Eingabesprache

Auswählen und **OK** drücken.



Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.



Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.



Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

## SMS-Statusreport \*


**Voraussetzung:** Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

### Statusreport ein-/ausschalten

 →  → Einstellungen

#### Statusreport

Auswählen und **OK** drücken  
( = ein).

## Statusreport lesen/löschen/Nummer ins Telefonbuch

► Eingangsliste öffnen (S. 36), danach:



SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status NOK** auswählen.

### Lesen

Display-Taste drücken.

#### ◆ Löschen:

**Optionen** Eintrag löschen **OK**.

#### ◆ Nummer ins Telefonbuch:

**Optionen** Nr. ins Tel.buch **OK**.

#### ◆ Gesamte Liste löschen:

**Optionen** Liste löschen **OK**.

## Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden. Die Entwurfsliste Ihres Mobilteils enthält alle gespeicherten SMS der zugeordneten Sende-MSN.

### SMS in Entwurfsliste speichern


► Sie schreiben eine SMS (S. 33).

**Optionen** Display-Taste drücken.

**Speichern** Auswählen und **OK** drücken.

### Entwurfsliste öffnen



→  → Entwürfe

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

1234568890
21.11.07 09:45


### Einzelne SMS lesen oder löschen

► Entwurfsliste öffnen, danach:



SMS auswählen.

### Lesen

Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit

**Optionen** → Eintrag löschen → **OK**.

### SMS schreiben/ändern

► Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

**Optionen** Menü öffnen.

\* Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

Folgendes können Sie auswählen:

#### Neue SMS

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 33) bzw. speichern.

#### Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 33).

#### Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

#### Entwurfsliste löschen

- Entwurfsliste öffnen, danach:

**Optionen** Menü öffnen.

#### Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

#### SMS an E-Mail-Adresse senden \*

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.



→ → Neue SMS



E-Mail /

E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.



SMS-Text eingeben.

**Optionen**

Display-Taste drücken.

**Senden**

Auswählen und **OK** drücken.

#### E-Mail

Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 38), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

**Senden**

Display-Taste drücken.

#### SMS als Fax senden \*\*

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

**Voraussetzung:** Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

- Sie schreiben eine SMS (S. 33).

**Optionen**

Display-Taste drücken.

**Senden**

Auswählen und **OK** drücken.

**Fax**

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

**Senden**

Display-Taste drücken.

#### SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

- Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 36).
- Sie können nur SMS löschen, die an MSNs Ihres Mobilteils gesendet wurden. Ist der Speicherplatz durch SMS belegt, die an andere MSNs gesendet wurden, erscheint ein entsprechender Hinweis auf dem Display.



\* Providerabhängig; im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.


\*\* Providerabhängig; im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

## Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ Alle SMS, deren MSN mit einer Sende- oder Empfangs-MSN Ihres Mobilteils übereinstimmt. Wurden keine MSNs eingerichtet, werden an allen Mobilteilen alle empfangenen SMS angezeigt. Die aktuellste SMS steht am Anfang der Liste.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Aton CLx308 durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste  öffnen

 Drücken.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allg.:	(2) — 1
------------	---------



1 **fett**: Anzahl der neuen Einträge  
**nicht fett**: Anzahl der gelesenen Einträge

Mit **OK** Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z.B. wie folgt angezeigt:

1234568890
21.11.07 09:45

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → Eingang

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- ▶ Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 34.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.

**Optionen** Menü öffnen.

- ▶ Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 35.

## SMS beantworten oder weiterleiten

- ▶ SMS lesen (S. 36):

**Optionen** Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

**Antworten**

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 33).

**Editieren**

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 33).

SMS weiterleiten

- ▶ Sie lesen eine SMS (S. 36):

**Optionen** Display-Taste drücken.

**Senden** Auswählen und **OK** drücken.  
Weiter s. S. 33.

## Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- ▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 36).

**Optionen** Display-Taste drücken. Weiter s. S. 28.


**Hinweise:**

Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.


Nummern aus SMS-Text übernehmen/  
wählen

- ▶ SMS lesen (S. 36) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

 Display-Taste drücken. Weiter s. S. 28.

Oder:

 Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- ▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

## Zeichensatz ändern

- SMS lesen (S. 36):

**Optionen** Display-Taste drücken.

### Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

## Empfangs-MSN prüfen

Sie können prüfen, an welche Empfangs-MSN die SMS geschickt wurde.

- Eingangsliste öffnen.

**Optionen** Menü öffnen.

### Gerufene MSN

Auswählen und **OK** drücken.  
Die Empfangs-MSN wird angezeigt.

**OK** /  Display-Taste drücken, um zur Eingangsliste zurückzukehren.

## SMS mit vCard


Eine Anlage ist in der SMS invers dargestellt.

### vCard öffnen/speichern

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Eine vCard kann enthalten:

- ◆ Name
- ◆ Private Nummer
- ◆ Geschäftliche Nummer
- ◆ Mobiltelefon-Nummer
- ◆ Geburtstag

### vCard öffnen

- SMS lesen (S. 36), in der sich die Anlage  befindet.

**Ansehen** Display-Taste drücken.

Um zum Text der SMS zurückzukehren:

 **Kurz** drücken.

### Nummer speichern

Verschiedene Nummern einer vCard können nacheinander einzeln gespeichert werden.

- SMS zum Lesen öffnen (S. 36).

- Anlage vCard öffnen.



Nummer auswählen.

**Sichern**

Display-Taste drücken.

Wenn Sie eine Nummer speichern, wird automatisch das Telefonbuch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Telefonbuch übernommen.

- Eintrag im Telefonbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur vCard zurück.

## Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.


**Voraussetzung:** Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

### Benachrichtigungsnummer speichern



→  → Einstellungen

→ Benachricht.Nr.



Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

**Sichern**

Display-Taste drücken.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

### Achtung:

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

### Benachrichtigungsart einstellen



→  → Einstellungen

→ Benachricht.Art

- ▶ Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Entgangene Anrufe:

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

- ▶ Änderungen speichern (S. 68).

## SMS-Zentrum einstellen


#### Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

### SMS-Zentrum eintragen/ändern

- ▶ Informieren Sie sich **vor einem Neuaustrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.



→  → Einstellungen → SMS-Zentren



SMS-Zentrum (z.B. SMS-Zentrum 1) auswählen und **OK** drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Sendezentr.:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

#### SMS:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen.

#### E-Mail:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

- ▶ Änderungen speichern (S. 68).

### SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- ▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das SMS-Zentrum 1 eingestellt.

## SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Aton** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).  
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

## SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr. Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.



Menü öffnen.



Ziffern eingeben.



SMS-Funktion ausschalten.

Oder:



SMS-Funktion einschalten  
(Lieferzustand).

## SMS-Fehlerbehebung

### Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

### Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.	
1.	Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) funktioniert nicht. ▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider überprüfen lassen.
2.	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf). ▶ SMS erneut senden.
3.	Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. .

4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.  
▶ Nummer eintragen (S. 38).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.  
▶ Alte SMS löschen (S. 36).
2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

Die Anrufweitschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweitschaltung **Sofort** aktiviert.  
▶ Ändern Sie die Anrufweitschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.  
▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.  
▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.  
▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Empfang nur tagsüber.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.  
▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.  
▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.



## Netz-Anrufbeantworter nutzen

---

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

### Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

---

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter direkt anwählen.

Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

#### Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen



→ → Anrufbeantworter

→ Taste 1 belegen

Netz-AB      Auswählen und **OK** drücken  
( = ein).



Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

**Sichern**

Display-Taste drücken.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Aton CLx308.

## Netz-Anrufbeantworter anrufen



**Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworter laut.

### Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

---

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn die Rufnummernübermittlung funktioniert. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 30).

# Mehrere Mobilteile nutzen

## Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

### Bitte beachten Sie:

Nach erfolgreicher Anmeldung werden alle MSNs als Empfangs-MSN und die erste MSN als Sende-MSN für dieses Mobilteil verwendet.

## Manuelle Anmeldung an Aton CL401<sup>ISDN</sup>

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z.B. INT 1. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

### Am Mobilteil



→ → Mobilteil → MT anmelden



Basis auswählen, z.B. Basis 1 und **OK** drücken.



System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z.B. Basis 1.

### An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

## Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

### Am Mobilteil

- ▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

### An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

## Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.



Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

### Optionen

Menü öffnen.

### Mobilteil abmelden

Auswählen und **OK** drücken.



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Display-Taste drücken.

## Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

### Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

## Basis wechseln

---

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (Beste Basis) einstellen.



→ → Mobilteil → Basisauswahl



Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **OK** drücken.

## Intern anrufen

---

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos

### Ein bestimmtes Mobilteil anrufen



Internen Ruf einleiten.



Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:



Internen Ruf einleiten.



Mobilteil auswählen.



Abheben-Taste drücken.

### Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)



Internen Ruf einleiten.



Stern-Taste drücken

oder

An alle auswählen und



Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile werden gerufen.

### Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

## Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

---

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der Mobilteile öffnen.  
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 60).



Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

► Ggf. externes Gespräch ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

## Intern rückfragen/Konferenz

---

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:



Liste der Mobilteile öffnen.  
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 60).



Mobilteil auswählen und **OK** drücken. Der interne Teilnehmer wird angerufen.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Meldet sich der interne Teilnehmer, entweder:

**Optionen** Display-Taste drücken.

**Gespräch trennen**

auswählen und bestätigen.  
Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.


oder:

**Konferenz** Display-Taste drücken.  
Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

### Konferenz beenden



Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

### Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopftton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

### Externes Anklopfen während internem Gespräch annehmen

**Abheben** Display-Taste drücken.

Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das interne wird gehalten. Beide Teilnehmer werden auf dem Display angezeigt, der aktive ist markiert.

Sie können Makeln (S. 23) oder eine Konferenz herstellen (S. 24).

### Externen Anruf abweisen

**Abweisen** Display-Taste drücken.

Der Anklopftton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

## Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.



Liste der Mobilteile öffnen.  
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.



Mobilteil auswählen.

**Ändern**

Display-Taste drücken.



Namen eingeben.

**Sichern**

Display-Taste drücken.

## Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.



Liste der Mobilteile öffnen.  
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

**Optionen**

Menü öffnen.

**Nr. vergeben**

Auswählen und **OK** drücken.  
Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.



Die aktuelle Nummer blinkt.  
Mobilteil auswählen.



Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

**Sichern**

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Mehrere Mobilteile nutzen

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

## Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern. Bis auf die Display-Tasten sind alle Tasten des Mobilteils deaktiviert.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.



Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

### Achtung!

- Bitte beachten Sie, dass die „Raumüberwachung (Babywache)“ in Ausnahmefällen nicht funktioniert, z.B. wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder wenn Akzellen leer sind.
- Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Akkus nicht leeren.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

## Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben


 →  → Babyalarm


- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Zum Einschalten Ein auswählen.

Alarm an:

**Externe Nummer:** Nummer aus dem Telefonbuch auswählen (Displaytaste  drücken) oder direkt eingeben.

**Interne Nummer:** **Optionen** → INT  
→ **OK** →  (Mobilteil auswählen oder An alle, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen)  
→ **OK**.


Im Ruhedisplay werden ein Hinweis und die letzten 4 Ziffern der Zielrufnummer bzw. die interne Zielrufnummer angezeigt.

**Empfindlichkeit:**

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (Niedrig oder Hoch) einstellen.

- ▶ Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

**Babyalarm abbrechen/deaktivieren**

Drücken Sie die Auflegen-Taste , um den Ruf **während eines Babyalarms** abzuberechnen.

Drücken Sie **im Ruhezustand** die Display-Taste **Aus**, um den Babyalarm-Modus zu deaktivieren.

**Eingestellte Zielrufnummer ändern**

→  → **Babyalarm**



In die Zeile Alarm an: springen.





**<C** bzw. **Löschen**

Vorhandene Nummer löschen.

- ▶ Nummer eingeben und speichern wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (S. 44) beschrieben.

**Babyalarm von extern deaktivieren**

**Voraussetzungen:** Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- ▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten   drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:





- ▶ Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (S. 44).

**Mobilteil einstellen**

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.


**Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern**

Die linke Display-Taste ist im Auslieferungszustand mit der **Hotline** (Contact Center) von Swisscom vorgelegt. Die Rufnummer 0800 800 800 kann nicht verändert werden. Die Wahl der Rufnummer erfolgt auf Tastendruck.


Die Zifferntasten   und  bis  können Sie mit je einer Nummer oder einer Funktion belegen. Die rechte Display-Taste ist mit einer Funktion vorgelegt. Sie können die Belegung ändern.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

**Zifferntaste/linke Display-Taste neu belegen**

Nach einem Mobilteil-Reset wird für die linke Display-Taste  angezeigt. Sie können die Taste neu programmieren. Die Programmierung ist identisch wie bei den Zifferntasten.

**Voraussetzung:** Die Zifferntaste ist noch nicht mit einer Nummer oder Funktion und die linke Display-Taste nicht mehr mit der **Hotline** belegt.

- ▶ Auf die Display-Taste  bzw. **lang** auf die Zifferntaste drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

**Kurzwahl**

Taste mit einer Nummer aus dem Telefonbuch belegen.

Das Telefonbuch wird geöffnet.

- ▶ Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

## Mobilteil einstellen

Löschen oder ändern Sie den Eintrag im Telefonbuch, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern- bzw. Display-Taste aus.

### Hotline

Swisscom Contact Center Rufnummer 0800 800 800.

### INT

Intern anrufen (s. S. 42).

### SMS

Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (s. S. 33).

### SMS-Benachricht.

Taste mit dem Menü zum Einschalten der Benachrichtigung via SMS belegen (S. 37).

### Babyalarm

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (s. S. 44).

### Wecker

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (s. S. 51).

### Kalender

Kalender aufrufen/neuen Termin eintragen.

### Bluetooth

Taste mit dem Bluetooth-Menü belegen.

Ist die linke Display-Taste belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion bzw. der Name der Rufnummer im Telefonbuch angezeigt (ggf. abgekürzt).

## Funktion starten, Nummer wählen

Im Ruhezustand des Mobilteils Zifferntaste **lang** drücken bzw. Display-Taste **kurz** drücken.

Je nach Tastenbelegung:

- ◆ Nummern werden direkt gewählt.
- ◆ Menü der Funktion wird geöffnet.

## Belegung einer Taste ändern

### Display-Taste

- ▶ Rechte Display-Taste **lang** drücken.
- ▶ Linke Display-Taste **lang** drücken, sofern nicht **Hotline** programmiert ist.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet.

- ▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 45) beschrieben.

#### Hinweis:

**Hotline** Swisscom Contact Center  
**0800 800 800**

Unter dieser Gratisnummer beraten wir Sie gerne zu allen Fragen rund um die Telekommunikation: Festnetz, Mobile, Breitband DSL, Bluewin TV, Fragen zur Rechnung und vieles mehr.

### Zifferntaste

- ▶ Zifferntaste **kurz** drücken.

#### Ändern


Display-Taste drücken. Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird angezeigt.

- ▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 45) beschrieben.

## Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → Mobilteil → Sprache

Die aktuelle Sprache ist mit  markiert.







Sprache auswählen und **OK** drücken.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:





Tasten nacheinander drücken.





Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

## Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

 →  → Display

Farbschema Auswählen und **OK** drücken.


 Farbschema auswählen und **OK** drücken ( = aktuelle Farbe).

 **Kurz** drücken.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

 Kontrast auswählen.


**Sichern** Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

## Screensaver einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild aus dem Media-Pool (S. 50) oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt Screensaver mit  markiert.

 →  → Display → Screensaver

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:


Aktivierung:

Ein (Screensaver wird angezeigt) oder Aus (kein Screensaver) auswählen.

Auswahl:

Ggf. Screensaver ändern (siehe unten).

► Änderungen speichern: (S. 68).


Wenn der Screensaver die Anzeige überdeckt, **kurz**  drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

## Screensaver ändern

 →  → Display → Screensaver

In die Zeile Auswahl springen.

**Ansehen** Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.

 Screensaver auswählen und **OK** drücken.

► Änderungen speichern: (S. 68).

## Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

 →  → Display → Beleuchtung

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale

Ein oder Aus auswählen.


Außerh. Ladeschale

Ein oder Aus auswählen.

### Hinweis:


Bei der Einstellung Ein kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.



**Sichern** Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).




## Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → Mobilteil

Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken  
( = ein).




**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Freisprech-/Hörerlautstärke ändern


Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen.

Im Ruhezustand:

 → Gesprächslautst.


 Hörerlautstärke einstellen.


 In die Zeile Freisprechen: springen.

 Freisprechlautstärke einstellen.

**Sichern** Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.


Lautstärke während eines Gespräches einstellen:

 Steuer-Taste drücken.

 Lautstärke auswählen.

**Sichern** Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste **Sichern** drücken.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (S. 23):

**Optionen** Menü öffnen.



**Lautstärke** Auswählen und **OK** drücken.  
Einstellung vornehmen (siehe oben).

### Hinweis:

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 18).

## Klingeltöne ändern

### ◆ Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z.B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.

### ◆ Klingeltöne:

Sie können verschiedene Klingeltöne, Melodien oder einen beliebigen Sound aus dem Media-Pool (S. 50) auswählen.


Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ Für ext. Anrufe: Für externe Anrufe
- ◆ Für int. Anrufe: Für interne Anrufe
- ◆ Für Termine: Für eingestellte Termine (S. 52)
- ◆ Für alle gleich: Für alle Funktionen gleich

## Einstellungen für externe Anrufe

Beim Einrichten (S. 56) wird jeder Empfangs-MSN automatisch eine eigene Klingelmelodie zugeordnet. Diese Zuordnung können Sie ändern.

Im Ruhezustand:

 → Klingeltöne → Für ext. Anrufe

### Lautstärke einstellen

**Lautstärke** Auswählen und **OK** drücken.



Lautstärke (1–6) einstellen.

► Änderungen speichern.

## Klingeltöne einstellen

Melodie Auswählen und **OK** drücken.



MSN auswählen, z. B. MSN 1 und **OK** drücken.



Melodie auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

## Einstellungen für interne Anrufe

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

Im Ruhezustand:



→ Klingeltöne



Einstellung Für int. Anrufe auswählen und **OK** drücken.



Lautstärke (1–6) einstellen.



In die nächste Zeile springen.



Melodie auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

## Einstellungen für alle Funktionen gleich

Im Ruhezustand:



→ Klingeltöne → Für alle gleich

► Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für interne Anrufe“).

**Sichern** Display-Taste drücken.

**Ja** Abfrage bestätigen, um die Einstellungen zu speichern.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

### Hinweis:

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 18).

## Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

### Klingelton auf Dauer ausschalten

**\* \* \*** Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol .

### Klingelton wieder einschalten

**\* \* \*** Stern-Taste **lang** drücken.

### Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

**Ruf aus** Display-Taste drücken.

## Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

**\* \* \*** Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

**Beep** Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

## Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten



Menü öffnen.

**B** tuv **S** jkl **9** wxyz **1** \* **9** wxyz

Tasten drücken.





**OK** Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

**1 \* OK** Ersten Klingelton unterdrücken.

## Media-Pool

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Symbol	Sound	Format
	Klingeltöne	Standard
	Monophon	Standard
	Polyphon	.mid
	Bild (CLIP-Bild, Screensaver)	BMP (128 x 100 bzw. 128 x 160 Pixel)


Das Symbol wird im Media-Pool vor dem Namen angezeigt. In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt.

Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

### Sound abspielen/CLIP-Bilder ansehen


 →  → Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds (Eintrag auswählen)

**Anhören** / **Ansehen**

Display-Taste drücken. Sounds werden abgespielt bzw. Bilder angezeigt. Mit der Taste  zwischen Einträgen wechseln.


**Beenden** / 

Display-Taste drücken. Wiedergabe des Sounds bzw. Anzeige des Bildes wird beendet.

Während Sie Sounds abspielen, können Sie auch mit der Taste  das Abspielen unterbrechen.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung. Mit  brechen Sie den Vorgang ab. Mit **Löschen** löschen Sie das Bild.

### Sounds: Lautstärke einstellen

Während des Abspielens:

**Lautst.** Display-Taste drücken.



Lautstärke einstellen.


**Sichern**

Display-Taste drücken.

### Bild umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

**Optionen** Menü öffnen.

Ist ein Bild nicht löschtbar () , stehen diese Optionen nicht zur Verfügung. Situationsbedingt können Sie folgende Funktionen wählen:

#### Eintrag löschen

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

#### Liste löschen

Alle löschtbaren Einträge der Liste werden gelöscht.


#### Name ändern

Namen ändern (maximal 16 Zeichen) und **Sichern** drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

### Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den freien Speicherplatz für Screensaver und CLIP-Bilder anzeigen lassen.



→  → Speicherplatz



Zurück: Display-Taste drücken.

## Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.

Im Ruhezustand:



→ Hinweistöne

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:

Ein oder Aus auswählen.

Quittung:

Ein oder Aus auswählen.

Akkuton:

Ein, Aus oder In Verbindung auswählen.

Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

- ▶ Änderungen speichern: (S. 68).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Ladestation können Sie nicht ausschalten.

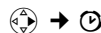
### Hinweis:

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 18).

## Wecker einstellen

**Voraussetzung:** Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 10).

### Wecker ein-/ausschalten und einstellen



- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Zeitraum:

Täglich oder Montag-Freitag auswählen.


Lautstärke:


Lautstärke (1–6) einstellen.

Melodie:

Melodie auswählen.

- ▶ Änderungen speichern: (S. 68).

Im Ruhedisplay wird das Symbol  und die Weckzeit angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird  angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

## Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

---

**Voraussetzung:** Es ertönt ein Weckruf.

**Aus** Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

**bzw.**

**Snooze** Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

## Termin (Kalender) einstellen

---

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen (Lautstärke und Melodie, s. S. 48).

### Termin speichern

---

**Voraussetzung:** Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 10).



Im grafischen Kalender Tag auswählen und **OK** drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind schwarz unterlegt.)

Die Liste der gespeicherten Termine des Tages wird angezeigt. Wenn Sie bereits 30 Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen.

<Neuer Eintrag>

Auswählen und **OK** drücken.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Aktivierung:**

Ein oder Aus auswählen.

**Datum:**

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

**Zeit:**

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

**Text:**

Text (max. 16-stellig) eingeben. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden nur Datum und Zeit des Termins angezeigt.

**Sichern**

Display-Taste drücken.



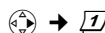
**Lang** drücken (Ruhezustand).

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingmelodie (S. 48) signalisiert. Der Terminruf ertönt 60 Sek. lang. Es werden der angegebene Text, Datum und Uhrzeit angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

### Termine verwalten

---



Im grafischen Kalender Tag auswählen und **OK** drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind im Kalender schwarz unterlegt.)



Termin des Tages auswählen.

**Optionen**

Menü öffnen

Zurück mit

Sie haben folgende Möglichkeiten:

**Eintrag ansehen**

Ausgewählten Termin ansehen,

**Optionen** Menü zum Ändern, Löschen und Aktivieren / Deaktivieren öffnen.

**Eintrag ändern**

Ausgewählten Termin ändern.

### Eintrag löschen

Ausgewählten Termin löschen.

### Aktivieren / Deaktivieren

Ausgewählten Termin aktivieren / deaktivieren.

### Liste löschen

**Alle** Termine löschen.

## Terminruf ausschalten oder beantworten

**Voraussetzung:** Es ertönt ein Terminruf.

**Aus** Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

Oder:

**SMS** Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

## Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (S. 28) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- ◆ Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (S. 29).

Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liegt in dieser Liste ein neuer Termin/Jahrestag vor, steht im Display **Termin**. Wenn Sie die Display-Taste drücken, wird die Liste **Entgang. Termine** ebenfalls geöffnet.

Liste über Menü öffnen:

 →  → **Entgang. Termine**

Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein entgangener Termin wird mit dem Termin-Namen, ein entgangener Jahrestag mit Name, Vorname angezeigt. Zusätzlich werden Datum und Uhrzeit angegeben.

**Löschen**

Termin löschen

**SMS**

SMS schreiben.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

## Bluetooth-Geräte benutzen

Ihr Mobilteil Aton CLx308 kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden.

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren und dann die Geräte am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PC, PDA) anmelden, um Telefonbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen.



Für die Übertragung von Rufnummern über Bluetooth-Verbindungen müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (s. S. 55)


Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.


### Hinweis:

- Sie können nur Headsets an Ihrem Mobilteil betreiben, die über das **Headset Profil** verfügen.
- Der Verbindungsaufbau zwischen Ihrem Mobilteil und einem Bluetooth Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern. Dieses gilt sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch bei Einleitung einer Wahl vom Headset aus.
- Der Standard A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) wird nicht unterstützt.

## Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

 →  → Datentransfer → Bluetooth  
→ Aktivierung

**OK** drücken, um den Bluetooth-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren ( = aktiviert).

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol  an:





## Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

### Hinweis:

- Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.
- Möchten Sie ein Headset an Ihrem Mobilteil verwenden, das bereits an einem anderen Gerät (z.B. an einem Mobiltelefon) angemeldet ist, **deaktivieren** Sie bitte diese Verbindung bevor Sie die Anmeldeprozedur am Aton starten.

 →  → Datentransfer → Bluetooth  
→ Suche Headset / Suche Datengerät

Die Suche kann bis zu 30 Sekunden beanspruchen.

Nachdem das Gerät gefunden wurde, wird dessen Name am Display angezeigt.

**Optionen** Display-Taste drücken.

Gerät vertrauen

Auswählen und **OK** drücken.



PIN des **anzumeldenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

## Laufende Suche abbrechen/wiederholen

Suche abbrechen:

**Abbruch** Display-Taste drücken.

Suche ggf. wiederholen:

**Optionen** Auswählen und **OK** drücken.

Suche wiederholen



Auswählen und **OK** drücken.

## Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten


### Liste öffnen

 →  → Datentransfer → Bluetooth  
→ Bekannte Geräte

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol	Bedeutung
	Bluetooth-Headset
	Bluetooth-Datengerät

### Eintrag ansehen


Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

**Optionen** Display-Taste drücken.

Eintrag ansehen

Auswählen und **OK** drücken.  
Gerätename und Geräteadresse werden angezeigt.  
Zurück mit **OK**.

## Bluetooth-Geräte abmelden

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

**Optionen** Display-Taste drücken.

## Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.



Zurück: Taste **lang** drücken.

### Hinweis:

Melden Sie ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät ab, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

## Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Liste öffnen → (Eintrag auswählen)

**Optionen** Display-Taste drücken.

Name ändern Auswählen und **OK** drücken.



Name ändern.

**Sichern** Display-Taste drücken



Zurück: Taste **lang** drücken.

## Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

### ◆ Ablehnen

**Zurück** Display-Taste drücken.

### ◆ Annehmen



PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen:

- **Ja** Display-Taste drücken.
- **Nein** Display-Taste drücken: temporär verwenden.

## Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt werden soll.

→ → **Datentransfer** → **Bluetooth** → **Eigener Geräte name**

**Ändern** Display-Taste drücken



Name ändern.

**Sichern** Display-Taste drücken



Zurück: Taste **lang** drücken.

## Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist. Einige dieser Nummern sind bereits vor-eingestellt.

→ → **Mobilteil** → **Vorwahlnummern**

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:



Eingabefeld auswählen/wechseln.



Im Eingabefeld navigieren.



Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.



Ziffer eingeben.

**Sichern** Display-Taste drücken.

### Beispiel:

**Vorwahlnummern**

Landesvorwahl:  
00 - 41

Ortsvorwahl:  
0 - [ 44 ]

**<C** **Sichern**



## Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anrufliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie der Inhalt des Media-Pools bleiben erhalten.



→ → Mobilteil → Mobilteil-Reset



Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

## ISDN-Einstellungen vornehmen

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einige Einstellungen können nicht von mehreren Mobilteilen gleichzeitig vorgenommen werden. Sie hören ggf. einen negativen Quittungston.
- ◆ Die Abkürzungen in Klammern hinter den Überschriften stehen für das jeweilige ISDN-Leistungsmerkmal. Einige Leistungsmerkmale können Sie nur nutzen, wenn sie vom Netzanbieter freigeschaltet wurden (evtl. Zusatzkosten).

## ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). An Ihrer Basis können Sie bis zu 10 eigene Nummern (MSN) einrichten. Die Nummern werden Ihnen vom Netzanbieter zugewiesen.

### Hinweis:

Die Zuweisung einer MSN hinter ISDN-Nebenstellenanlagen kann unterschiedlich sein. Schauen Sie zu diesem Thema auch in das Handbuch ihrer Nebenstellenanlage.

## MSN einrichten/ Name ändern

Wenn Sie mit dem Installations-Assistenten (S. 14) noch nicht alle Nummern gespeichert haben, können Sie das nun nachholen. **Alle nachträglich gespeicherten Nummern werden automatisch allen angemeldeten Mobilteilen als Empfangs-MSN zugeordnet.**

Jede neu eingerichtete Nummer erhält automatisch eine eigene Klingeltonmelodie, die Sie individuell ändern können (S. 48).

**Voraussetzung:** Für die zu ändernde MSN besteht keine Anrufweitschaltung (S. 58).



→ → Basis → ISDN → MSN einrichten → (ggf. System-PIN)



**Ändern**

MSN auswählen, z. B. MSN 1.



Display-Taste drücken.

Nummer (max. 20-stellig) eingeben (ohne Ortsnetzkennzahl = Vorwahl).



Ggf. in die erste Zeile springen und Namen (max. 16-stellig) eingeben (optional).

**Sichern**

Display-Taste drücken.

## MSN löschen



→ → Basis → ISDN → MSN einrichten → (ggf. System-PIN)



**Löschen**

MSN auswählen, z. B. MSN 1.

Display-Taste drücken.

War die gelöschte MSN die Sende-MSN (S. 57) eines Intern-Teilnehmers, wird diesem Intern-Teilnehmer automatisch eine neue Sende-MSN (die MSN mit der niedrigsten Positionsnummer) zugewiesen.

## MSN zuweisen

Sie können den angemeldeten Geräten eigene MSNs zuweisen. Dabei legen Sie fest,

- ◆ unter welcher Nummer ein angemeldetes Endgerät läutet (Empfangs-MSN),
- ◆ über welche Nummer ein Intern-Teilnehmer wählt (Sende-MSN).

### Empfangs-MSN zuweisen

Wenn Sie dem Mobilteil nur bestimmte Empfangs-MSNs zuordnen wollen:



Liste der Internteilnehmer öffnen.



Intern-Nummer des Mobilteils auswählen, z.B. INT 1.

#### Optionen

Menü öffnen.

Gerät einrichten

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. PIN eingeben und **OK** drücken.

Empfangs-MSN

Auswählen und **OK** drücken.



MSN auswählen und **OK** drücken, z. B. MSN 1.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

### Sende-MSN zuweisen

Sie können pro Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN bestimmen. Diese MSN wird bei Ihrem angerufenen Partner angezeigt und unter dieser MSN wird das Gespräch auch abgerechnet.



Liste der Internteilnehmer öffnen.



Intern-Nummer auswählen, z.B. INT 1.

#### Optionen

Menü öffnen.

Gerät einrichten

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. PIN eingeben und **OK** drücken.

Sende-MSN Auswählen und **OK** drücken.



MSN auswählen und **OK** drücken, z. B. MSN 1.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Besetztsignal für MSN belegt (Busy on Busy) einrichten

Mit dieser Einstellung erhalten Anrufer sofort den Besetztton, wenn bereits ein externes Gespräch über diese MSN geführt wird, unabhängig von der Einstellung Anklopfen (S. 57).



→ → Basis → ISDN

MSN besetzt

Auswählen und **OK** drücken  
(✓ = ein).

## Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten

Diese Funktion lässt sich für jedes Mobilteil individuell einrichten. Bei eingeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen. Dieser Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display Ihres Mobilteils angezeigt.

Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen **und** Sie als einziger Teilnehmer dieser MSN zugeordnet sind.

„Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)“, s. S. 24.



Liste der Internteilnehmer öffnen.



Intern-Nummer auswählen, z.B. INT 1.

#### Optionen

Menü öffnen.

Gerät einrichten

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. PIN eingeben und **OK** drücken.

Anklappen    Auswählen und **OK** drücken  
(✓ = ein).

## Übertragung der Nummer dauerhaft unterdrücken (CLIR)

---

**Voraussetzung:** Das Leistungsmerkmal „fallweise Rufnummernübermittlung unterdrücken“ wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.

CLIR = Calling Line Identification Restriction, Sperrung der Anzeige der eigenen Rufnummer.

Wenn sie nicht möchten, dass Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer übermittelt wird, können Sie die Rufnummernübermittlung unterdrücken.

Im Lieferzustand wird Ihre Nummer beim Angerufenen angezeigt.

Wie Sie die Nummer nur für den nächsten Anruf unterdrücken, s. S. 21.

 →  → Basis → ISDN

Alle Rufe anonym

Auswählen und **OK** drücken  
(✓ = ein).



**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Anrufe weiterschalten

---

### Anrufe intern weiterschalten



---

Es kann immer nur ein Weiterschaltungsziel für die interne Anrufweiterschaltung ausgewählt werden. Hat der Teilnehmer, zu dem Sie weiterschalten, selbst eine interne Anrufweiterschaltung aktiviert, endet Ihre Weiterschaltung trotzdem bei diesem Teilnehmer.

Der weitergeschaltete Anruf wird in jedem Fall bei dem Teilnehmer, zu dem Sie weitergeschaltet haben, signalisiert.

Die folgenden Einstellungen werden jeweils mit einer Meldung im Display und einem Quittungston bestätigt.


### Anrufweiterschaltung einrichten

 →  → Anrufweitersch.  
→ (ggf. System-PIN) → Nach Intern  
▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Aktivierung

Ein oder Aus auswählen.

#### Ziel

Display-Taste **Ändern** drücken. Die Liste der Internteilnehmer wird angezeigt. Das eigene Mobilteil und An alle wird nicht angezeigt.  Teilnehmer auswählen und **OK** drücken.

#### Verzögert

Sie können festlegen, wann die Anrufweiterschaltung erfolgen soll. Sie können 0 (= sofortige Anrufweiterschaltung), 10, 20 oder 30 Sek. einstellen.

▶ Änderungen speichern.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

### Anrufe extern weiterschalten – CF (Call Forwarding)

---

Für jede Empfangs-MSN können Sie für jede der drei folgenden Bedingungen eine Zielrufnummer speichern:

Sofort – BeiBesetzt – BeiNichtm.

Die drei Bedingungen können gleichzeitig aktiviert werden.

Eingerichtete externe Anrufweiterschaltungen werden in eine Liste eingetragen. Aktive Anrufweiterschaltungen sind mit ✓ markiert.

Die folgenden Einstellungen werden jeweils mit einer Meldung im Display und einem Quittungston bestätigt.

### Anrufweiterschaltung einrichten

 →  → Anrufweitersch.  
→ (ggf. System-PIN) → Nach Extern

Es ist keine Anrufweiterschaltung eingerichtet:

**Neu**

Display-Taste drücken.

Die Liste der eingerichteten Anrufweiter-  
schaltungen wird angezeigt. Um eine wei-  
tere Anrufweberschaltung einzurichten:

**Optionen** Menü öffnen.

Neuer Eintrag

Auswählen und **OK** drücken.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Für:

MSN auswählen, z. B. MSN 1.

Ziel:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer  
(max. 20-stellig) eingeben und Display-  
Taste **Sichern** drücken.

Wann:

Bedingung auswählen, z. B. Sofort.

► Änderungen speichern.

### Eintrag ändern

► Die Liste der eingerichteten Anrufwei-  
terschaltungen öffnen.



Anrufweberschaltung aus-  
wählen.

**Ändern**

Display-Taste drücken.

► Änderungen wie unter „Anrufwei-  
terschaltung einrichten“ beschrieben vor-  
nehmen und speichern.

### Externe Anrufweberschaltung löschen

► Die Liste der eingerichteten Anrufwei-  
terschaltungen öffnen.



Anrufweberschaltung aus-  
wählen.

**Optionen**

Menü öffnen.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

## Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemel-  
deten Mobilteil ein.

### Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der  
Basis mit einer nur Ihnen bekannten Sys-  
tem-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a.  
eingeben beim An- und Abmelden eines  
Mobilteils von der Basis oder beim Zurück-  
setzen in den Lieferzustand.

### System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige Sys-  
tem-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in  
eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie ken-  
nen.



→ **Basis** → System-PIN



Aktuelle System-PIN eingeben  
und **OK** drücken.



Neue System-PIN eingeben.  
Aus Sicherheitsgründen wird  
die Eingabe mit vier Sternchen  
(\*\*\*\*) dargestellt.



In die nächste Zeile springen,  
neue System-PIN wiederholen  
und **OK** drücken.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

### System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen  
haben, können Sie die Basis auf den  
ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis.  
Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an  
der Basis gedrückt, während Sie gleichzei-  
tig das Netzkabel wieder an die Basis  
anschießen. Lassen Sie die Taste nach  
einer Zeit wieder los.

## Basis einstellen


Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

### Hinweis:

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden.

## Wartemelodie ein-/ausschalten



 →  → Basis → Wartemelodie

**OK** drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten ( = ein).


## Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

**Voraussetzung:** Ein Repeater ist angemeldet. Der Eco-Range ist ausgeschaltet.

 →  → Basis → Sonderfunktionen  
→ Repeaterbetrieb

**Ja** Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit  markiert.

### Hinweis:

Repeater-Unterstützung und Eco-Range (s. S. 13) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.

## Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen


- ◆ wird der Eco-Range ausgeschaltet,
- ◆ bleiben Mobilteile angemeldet,
- ◆ wird die System-PIN nicht zurückgesetzt.

 →  → Basis → Basis-Reset



Ggf. System-PIN eingeben und **OK** drücken.

**Ja** Display-Taste drücken.

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.


### Hinweis:


Die Zuweisung einer MSN hinter ISDN-Nebenstellenanlagen kann unterschiedlich sein. Schauen Sie zu diesem Thema auch in das Handbuch ihrer Nebenstellenanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

## Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

**Voraussetzung:** Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.



 → Basis → Sonderfunktionen  
→ Vorwahlziffer

 Vorwahlziffer max. 4-stellig eingeben bzw. ändern.

► Änderungen speichern.

Falls eine Vorwahlziffer gespeichert ist, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anruferliste.
- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern.

- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie, indem Sie mit  den Cursor rechts neben die Vorwahlziffer setzen und diese mit  löschen.

## Wahloptionen

Die Funktion KEYPAD ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen.

Die Funktion KEYPAD muss beim Anschluss Ihres Aton CL401<sup>ISDN</sup> an einer ISDN-Telefonanlage, deren Steuerung mittels KEYPAD-Protokoll erfolgt, eingeschaltet werden. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0–9, \*, # als Keypad-Informationselemente gesendet. Welche Informationen und Codes Sie senden können, erfragen Sie bitte bei Ihrem Dienstanbieter.

## Einstellmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit zwischen den Einstellungen **Autom.Tonwahl**, **Autom.Keypad** und **Wahl v. \* u. #** umzuschalten.

### Autom.Tonwahl

Nach Einschalten von Normalwahl werden \* und # während der Wahl nicht gesendet und mit Eingabe von \* und # nicht auf Keypad umgeschaltet.

### Autom.Keypad



Diese Einstellung stellt die Signalisierung während der Wahl nach Eingabe von \* oder # automatisch auf Keypad um. Diese automatische Umschaltung wird für Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage benötigt.


### Wahl v. \* u. #

Nach Einschalten der Wahl von \* u. # werden die Zeichen \* und # während der Wahl als Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage gesendet.

## Basis an Telefonanlage anschließen

Unabhängig von obigen Einstellmöglichkeiten wird nach der Wahl bzw. im Gespräch automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgestellt, z. B. zum Fernsteuern eines Anrufbeantworters.

 →  → Basis → Sonderfunktionen  
→ Wahlmerkmale

 Einstellung auswählen und **OK** drücken, z. B. Autom. Tonwahl (✓ = ein).

## Keypad während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Neben den oben beschriebenen dauerhaften Einstellungen, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit auch temporär auf Keypad umzustellen.

Die Einstellung gilt nur für das aktuell geführte externe Gespräch und wird bei Beendigung des Gesprächs automatisch zurückgesetzt.

Je nachdem, ob **Autom. Keypad** aktiviert ist, schalten Sie **Keypad** im Gespräch ein oder aus.

**Optionen** Menü öffnen.

**Keypad** Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

### Hinweis:

Die Zuweisung einer MSN hinter ISDN-Nebenstellenanlagen kann unterschiedlich sein. Schauen Sie zu diesem Thema auch in das Handbuch ihrer Nebenstellenanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

## Anhang

### Pflege

- ▶ Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

**Nie** ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

### Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

## Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche


Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

**Wichtig:** Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

#### Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset

- ▶ Der Standard A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) wird nicht unterstützt.
- ▶ Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).
- ▶ Anmeldeinformationen im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden (s. S. 54).
- ▶ Anmeldeprozedur wiederholen (s. S. 54).


#### Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
  - ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
  - ▶ Akkus laden bzw. austauschen (S. 8).

#### Das Display zeigt „Störung!“ oder „Nicht möglich!“ an.


ISDN-Stecker möglicherweise nicht gesteckt.  
→ ISDN-Stecker stecken.

#### Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

Tastensperre ist eingeschaltet.  
▶ Raute-Taste  **lang** drücken (S. 11).



<p><b>Im Display blinkt „Basis x“.</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.</li> </ul> <p>Reichweite der Basis hat sich verringert, weil Eco-Range eingeschaltet ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eco-Range ausschalten (S. 13) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.</li> </ul> </li> <li>2. Mobilteil wurde abgemeldet. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Mobilteil anmelden (S. 41).</li> </ul> </li> <li>3. Basis ist nicht eingeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 8).</li> </ul> </li> </ol>
<p><b>Im Display blinkt „Basissuche“.</b></p> <p>Mobilteil ist auf Beste Basis eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.</li> <li>▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 8).</li> </ul>
<p><b>Das Mobilteil klingelt nicht.</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klingelton ist ausgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klingelton einschalten (S. 49).</li> </ul> </li> <li>2. Anrufweiterschaltung auf Sofort eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 58).</li> </ul> </li> <li>3. Zuordnung der MSN zum Intern-Teilnehmer fehlt oder ist falsch. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Empfangs-MSN festlegen (S. 57).</li> </ul> </li> </ol>
<p><b>Mobilteil klingelt nicht wie eingestellt.</b></p> <p>Der MSN ist eine andere Klingelmelodie zugewiesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ An Mobilteil Externrufton einstellen (S. 48).</li> </ul>
<p><b>Mobilteil klingelt nach Einrichtung der ISDN-Rufnummer (MSN) nicht.</b></p> <p>Ortswahl wurde mit der MSN gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ MSN ohne Ortsvorwahl speichern.</li> </ul>
<p><b>Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.</b></p> <p>ISDN-Funktionen sind nicht freigeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Beim Netzanbieter informieren.</li> </ul>
<p><b>Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.</b></p> <p>ISDN-Kabel möglicherweise defekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ ISDN-Kabel ersetzen.</li> </ul>

<p><b>Fehlerton nach System-PIN Abfrage</b></p> <p>Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (S. 59).</li> </ul>
<p><b>System-PIN vergessen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (S. 59).</li> </ul>
<p><b>Gesprächskosten werden nicht angezeigt.</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal nicht.</li> <li>2. Es sind keine Einheiten vorhanden. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die Einheiten (0,10) werden nicht übertragen.</li> </ul> </li> <li>3. Kosten pro Einheit sind auf „00,00“ gestellt. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kosten pro Einheit einstellen (S. 32).</li> <li>▶ Im ISDN-Netz von Swisscom wird automatisch ein Gebührenfaktor von CHF 0,10 übertragen.</li> </ul> </li> </ol>
<p><b>Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.</b></p> <p>Sie haben die Taste  (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Mikrofon wieder einschalten (S. 21).</li> </ul>
<p><b>Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.</b></p> <p>Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>CLIP funktioniert nicht.</b></li> </ul>
<p><b>Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).</b></p> <p>Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vorgang wiederholen.</li> </ul> <p>Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.</p>
<p><b>Bei Anrufweiterschaltung werden die Weiterschaltungsbedingungen nicht angezeigt.</b></p> <p>Die interne Anrufweiterschaltung ist aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Externe Anrufweiterschaltung aktivieren.</li> <li>▶ Freischaltung beim Netzanbieter beauftragen.</li> </ul>
<p><b>Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.</b></p> <p>Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.</li> </ul>

## Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung

---

### Garantie

---

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum. Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden. Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen. Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

### Reparatur/Wartung

---

#### Mietgeräte

---

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 0800 800 800).

Die Reparatur\* und der Störungsgang sind gratis.

#### Gekaufte Apparate

---

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheines gratis ausgeführt. Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

\* ausgenommen sind Schäden an Verschleiss-teilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.).

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit\*)<sup>\*)</sup> aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Reparaturkosten zusätzlich belastet.

### Akku

---

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

### Hilfe

---

Haben Sie allgemeine Fragen über z. B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom-Auskunftsstelle (Gratis-Nummer 0800 800 800).

### Zulassung

---

Dieses Gerät ist zum Betrieb am Schweizer ISDN Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Swisscom, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

**CE 0682**

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:

**[www.swisscom.com](http://www.swisscom.com)**

unter der Rubrik „Online Shop“, Telefone, Konformitätserklärungen.

**Bluetooth ®: Qualified Design Identity**

Für Ihr Aton CL308 lautet die Bluetooth QD ID: B012741.

## Technische Daten

### Empfohlene Akkus

Technologie: Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)

Größe: AAA (Micro, HR03)

Spannung: 1,2 V

Kapazität: 600 - 1200 mAh

Wir empfehlen folgende Akkutypen, da nur damit die angegebenen Betriebszeiten, die volle Funktionalität und die Langlebigkeit gewährleistet sind:

- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ GP 850 mAh
- ◆ Yuasa Technologies AAA 800

Das Gerät wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

### Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Telefons ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben und gelten bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung.)

	Kapazität (mAh)			
	600	800	1000	1200
Bereitschaftszeit (Stunden)	130	180	220	265
Gesprächszeit (Stunden)	7	10	12	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	70	90	115	135
Ladezeit, Ladeschale (Stunden)	6	9	11	13
Ladezeit, Basis (Stunden)	5	7	8	10

## Leistungsaufnahme der Basis

### Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand

- Mobilteil in Ladeschale ca. 1,6 W
- Mobilteil außerhalb Ladeschale ca. 1,3 W

Während des Gesprächs ca. 1,5 W

### Allgemeine technische Daten



DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 250 m im Freien, bis zu 40 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit





# Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

## Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.



 →  → Display

- ▶ Im Ruhezustand des Mobilteils Steuer-Taste **rechts** () drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste / das Symbol  auswählen.



In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.

- ▶ Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste  drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- ▶  drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

**Kontrast**    Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste  drücken, bis die Menüfunktion **Kontrast** ausgewählt ist.
- ▶  drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Kontrast auswählen und auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

- ▶ Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast einzustellen.
- ▶ Display-Taste **Sichern** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

- ▶ Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

## Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):

### Datum und Uhrzeit

Datum:  
[15.11.2007]  
Zeit:  
11:11

 **Sichern**

Datum:

Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.


- ▶ Auf die Taste  drücken.

Die vierte Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

- ▶ Änderungen speichern.






- ▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

- ▶ Anschließend **lang** auf die Taste  drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

## Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit     steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste  drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Displaytaste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

## SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Um Buchstaben/Zeichen einzugeben, entsprechende Taste mehrmals drücken.



### Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
			1							
	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
	j	k	l	5						
	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
	p	q	r	7	ß					
	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
	w	x	y	9	ÿ	ý	æ	ø	å	
	.	,	?	!	0					

- 1) Leerzeichen
- 2) Zeilenschaltung

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste im Display angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

### Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Raute-Taste  **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt.

## Zubehör

---

### Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gerät zu einer schnurlosen Telefonanlage:

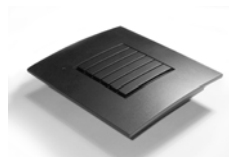
#### Mobilteil Aton CLx308 mit Ladestation

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- ◆ Picture-CLIP
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss inkl. Headset
- ◆ Bluetooth
- ◆ Babyalarm



#### RTX 4002 Repeater

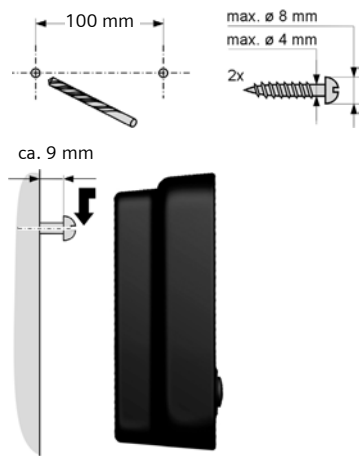
Mit dem Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Mobilteils zur Basis vergrößern.



Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

# Wandmontage der Basis



# Stichwortverzeichnis

---

## A

Abheben-Taste . . . . .	1, 19
Abmelden (Mobilteil) . . . . .	41
Abweisen	
Anruf . . . . .	19
Akku	
Anzeige . . . . .	1, 9
einlegen . . . . .	8
empfohlene Akkus . . . . .	66
laden . . . . .	1, 9
Symbol . . . . .	1, 9
Ton . . . . .	51
AKZ (Amtskennziffer) . . . . .	61
Ändern	
Display-Sprache . . . . .	46
Freisprechlautstärke . . . . .	48
Hörerlautstärke . . . . .	48
interne Nummer eines Mobilteils . . . . .	43
Klingelton . . . . .	48
Namen eines Mobilteils . . . . .	43
System-PIN . . . . .	59
Zielfrufnummer . . . . .	45
Anhang s. Anlage	
Anklopfen	
abweisen . . . . .	25
annehmen . . . . .	24
ein-/ausschalten . . . . .	57
internes Gespräch . . . . .	43
Anlage (SMS) . . . . .	37
Anmelden (Mobilteil) . . . . .	10, 41
Anmelde-Taste . . . . .	2
Anruf	
abweisen . . . . .	19
annehmen . . . . .	19
annehmen (Bluetooth) . . . . .	19
weitschalten . . . . .	58
Anrufen	
extern . . . . .	19
intern . . . . .	42
Anrufliste . . . . .	30
Anschließen, Basis an Telefonanlage . . . . .	61
Anzeige	
Netz-Anrufbeantworter Meldung . . . . .	40
nicht angenommene	
Termine/Jahrestage . . . . .	53
Nummer (CLI/CLIP) . . . . .	19, 20

Speicherplatz (Media-Pool) . . . . .	50
Speicherplatz (Telefonbuch) . . . . .	27
Auflegen-Taste . . . . .	1, 19
Aufmerksamkeitsston . . . . .	49
Aufstellen, Basis . . . . .	7
Ausschalten	
Anklopfen . . . . .	57
Babyalarm . . . . .	45
Hinweistöne . . . . .	51
Klingelton unterdrücken . . . . .	49
Mobilteil . . . . .	11
Rufannahme . . . . .	48
Tastensperre . . . . .	11
Termin . . . . .	52
Terminruf . . . . .	53
Automatische	
Rufannahme . . . . .	19, 48
Wahlwiederholung . . . . .	29

## B

Babyalarm . . . . .	44
Basis	
anschließen . . . . .	8
anschließen an Telefonanlage . . . . .	61
anschließen und aufstellen . . . . .	7
einstellen . . . . .	14, 59
in Betrieb nehmen . . . . .	14
in Lieferzustand zurücksetzen . . . . .	60
Leistungsaufnahme . . . . .	66
Reichweite . . . . .	7
System-PIN . . . . .	59
wechseln . . . . .	42
Beenden s. Ausschalten	
Beenden, Gespräch . . . . .	19
Beispiel	
mehrzeilige Eingabe . . . . .	67
Menü-Eingabe . . . . .	67
Benachrichtigung via SMS . . . . .	37
Besetztsignal einrichten . . . . .	57
Bestätigungston . . . . .	51
Beste Basis . . . . .	42
Betriebszeit des Mobilteils	
im Babyalarm-Modus . . . . .	44
Bild	
löschen . . . . .	50
umbenennen . . . . .	50
Bluetooth	
Anruf annehmen . . . . .	19
Geräte abmelden . . . . .	54
Geräte anmelden . . . . .	54



Gerätenamen ändern . . . . .	55
Liste bekannter Geräte . . . . .	54
Telefonbuch übertragen (vCard) . . . . .	28
Bluetooth-Modus aktivieren . . . . .	54
Bluetooth-Verbindung	
eigene Vorwahlnummer	
einstellen . . . . .	55
Busy on Busy . . . . .	57

## C

CCBS . . . . .	21
CCNR . . . . .	21
CF . . . . .	58
CLI, CLIP . . . . .	20
CLIP-Bild . . . . .	20, 26, 50
CLIR . . . . .	21, 58
Customer Care . . . . .	65
CW . . . . .	24, 57

## D

Daten nutzen (SMS) . . . . .	37
Datum einstellen . . . . .	10
Display	
Beleuchtung . . . . .	47
Display-Sprache ändern . . . . .	46
einstellen . . . . .	47
im Ruhezustand . . . . .	12
Kontrast . . . . .	47
Screensaver . . . . .	47
unverständliche Sprache . . . . .	46
Display-Tasten . . . . .	1, 11
belegen . . . . .	45

## E

Eco-Range . . . . .	13
Ein-/Aus-Taste . . . . .	1
Eingabesprache (SMS) . . . . .	34
Eingangsliste (SMS) . . . . .	35, 36
Einschalten	
Anklopfen . . . . .	57
Babyalarm . . . . .	44
Hinweistöne . . . . .	51
Klingelton unterdrücken . . . . .	49
Mobilteil . . . . .	11
Rufannahme . . . . .	48
Tastensperre . . . . .	11
Termin . . . . .	52
Einstellen	
Screensaver . . . . .	47

Eintrag	
aus Telefonb. auswählen . . . . .	27
auswählen (Menü) . . . . .	67
speichern (Netz-Anrufbeantworter) . . . . .	40
E-Mail-Adresse . . . . .	35
aus dem Telefonbuch übernehmen . . . . .	28

## Empfangs-MSN

einstellen . . . . .	15
zuweisen . . . . .	57

## Empfangsstärke . . . . . 7

## Empfangsverstärker s. Repeater

Empfindlichkeit (Babyalarm) . . . . .	45
Entgangener Anruf . . . . .	31
Entwurfsliste (SMS) . . . . .	34
Erinnerungsruf . . . . .	29
Ermitteln einer MSN . . . . .	15

## F

Falscheingaben (Korrektur) . . . . .	13
Fangschaltung aktivieren . . . . .	22
Fax (SMS) . . . . .	35
Fehlerbehebung . . . . .	63
Fehlerbehebung (SMS) . . . . .	39
Fehlerton . . . . .	51
Flüssigkeit . . . . .	63
Fragen und Antworten . . . . .	63
Freisprechen . . . . .	20
Taste . . . . .	1

## G

## Geburtstag s. Jahrestag

Gerät anmelden (Bluetooth) . . . . .	54
Geräte abmelden (Bluetooth) . . . . .	54
Gerätenamen ändern (Bluetooth) . . . . .	55
Gespräch	

beenden . . . . .	19
extern . . . . .	19
intern . . . . .	42
übergeben . . . . .	24
weitergeben (verbinden) . . . . .	42, 43
Gesprächsdauer . . . . .	19
Gesprächsdauer/-einheiten . . . . .	32

## H

Headsetbuchse . . . . .	9
Hinweistöne . . . . .	51
Hörerbetrieb . . . . .	20
Hörerlautstärke . . . . .	48
Hörgeräte . . . . .	5

<b>I</b>		
In Betrieb nehmen		
Basis	14	
Mobilteil	8	
Installations-Assistent	14	
MSN	15	
Intern		
Konferenz	42	
rückfragen	42	
telefonieren	42	
Internes Gespräch	42	
anklopfen	43	
ISDN-Einstellungen	56	
ISDN-Rufnummern siehe MSN		
<b>J</b>		
Jahrestag	28	
ausschalten	29	
entgangener	29	
im Telefonbuch speichern	28	
nicht annehmen	53	
<b>K</b>		
Kalender	52	
Klingelton		
ändern	48	
Lautstärke einstellen	48	
Melodie einstellen	48	
unterdrücken	49	
Konferenz	24	
Konferenz (intern)	42	
Korrektur von Falscheingaben	13	
Kosten eines Gesprächs	32	
Kostenbewusst telefonieren	32	
Kundenservice	65	
Kurzwahl	26, 45	
<b>L</b>		
Ladezustandsanzeige	1	
Lautstärke		
einstellen	49	
Freisprechlautstärke Mobilteil	48	
Hörer	48	
Hörerlautstärke	48	
Klingelton	48	
Lautsprecher	48	
Leistungsaufnahme	66	
Leistungsaufnahme (Basis)	66	
<b>Liste</b>		
Anrufliste	30	
Bekannte Geräte (Bluetooth)	54	
entgangene Anrufe	31	
Mobilteile	11	
Netz-Anrufbeantworter	30	
SMS-Eingangsliste	36	
SMS-Entwurfsliste	34	
SMS-Liste	30	
<b>Löschen</b>		
MSN	56	
Zeichen	13	
Lösch-Taste	11, 12	
<b>M</b>		
Makeln	23	
Manuelle Wahlwiederholung	29	
Media-Pool	50	
Medizinische Geräte	5	
Mehrzeilige Eingabe	67	
Meldung des Netz-Anrufb. ansehen	40	
Melodie einstellen	48	
<b>Menü</b>		
Endeton	51	
Menü-Eingabe	67	
Menü-Führung	12	
öffnen	11	
Übersicht	17	
Mikrofon	1	
<b>Mobilteil</b>		
abmelden	41	
an weiterer Basis anmelden	42	
anmelden	10, 41	
Babyalarm nutzen	44	
Display-Beleuchtung	47	
Display-Sprache	46	
ein-/ausschalten	11	
einstellen	45	
Empfangsstärke	7	
Freisprechlautstärke	48	
Gespräch weitergeben	24, 42	
Hinweistöne	51	
Hörerlautstärke	48	
in Betrieb nehmen	8	
in Lieferzustand zurücksetzen	56	
interne Nummer ändern	43	
Kontakt mit Flüssigkeit	63	
Liste	11	

mehrere nutzen .....	41
Namen ändern .....	43
Nummer ändern .....	43
Paging .....	41
Ruhezustand .....	12
Screensaver .....	47
stummschalten .....	21
suchen .....	41
Wechsel zu bestem Empfang .....	42
Wechsel zu einer anderen Basis .....	42

## MSN

eingeben .....	15
einrichten .....	
Empfangs-MSN .....	15
ermitteln .....	15
löschen .....	56
Nummer zuweisen .....	57
Sende-MSN .....	16

## N

### Nachrichten

Taste .....	1
-------------	---

### Nachrichten-Taste

Liste öffnen .....	36
Listen aufrufen .....	30

### Name

eines Mobilteils .....	43
------------------------	----

### Netz-Anrufbeantworter

### Nicht angenommen

Jahrestag .....	53
Termin .....	53

### Nummer

als Ziel bei Babyalarm .....	44
Anzeige unterdrücken (CLIR) .....	58
aus dem Telefonbuch übernehmen .....	28
aus SMS-Text übernehmen .....	36
des Anrufers anzeigen (CLIP) .....	19, 20
des Netz-Anrufs eintragen .....	40
Eingabe mit Telefonbuch .....	28
im Telefonbuch speichern .....	26
ins Telefonbuch übernehmen .....	28
zuweisen (MSN) .....	57

## P

Paging .....	41
Paging-Taste .....	2
Pflege des Telefons .....	63
Picture-CLIP .....	26, 50
PIN ändern .....	
System-PIN .....	59

## Q

Quittungstöne .....	51
---------------------	----

## R

Raute-Taste .....	1, 11
Reichweite .....	7
Reihenfolge im Telefonbuch .....	26
Repeater .....	60
R-Taste .....	1
Rückfrage .....	
intern/extern .....	23
Rückfrage (intern) .....	42
Rückruf .....	
aktivieren .....	21
annehmen .....	22
bei Besetzt/bei Nichtmelden .....	21
bei MSN belegt einrichten .....	57
löschen .....	22
prüfen .....	22
Ruf von Unbekannt .....	20
Rufannahme .....	48
Rufnummernübermittlung .....	19, 20
dauerhaft unterdrücken .....	58
unterdrücken .....	21
Ruhezustand (Display) .....	12
Ruhezustand, zurückkehren in den .....	12

## S

Sammelruf .....	42
Schlummermodus .....	52
Schnellwahl .....	
Netz-Anrufbeantworter .....	40
Schreiben (SMS) .....	33
Screensaver .....	47
Sende-MSN .....	
einstellen .....	16
festlegen .....	21
zuweisen .....	57
Senden .....	
Telefonbucheintrag an Mobilteil .....	27
Shortcut .....	17
Signalton s. Hinweistöne .....	
SMS .....	33
als Fax senden .....	35
an E-Mail-Adresse senden .....	35
an Telefonanlagen .....	38
beantworten oder weiterleiten .....	36
Benachrichtigung via SMS .....	37
Benachrichtigungsart .....	38

Benachrichtigungsnummer . . . . .	37
Daten nutzen (SMS) . . . . .	37
Eingabesprache . . . . .	34
Eingangsliste . . . . .	36
empfangen . . . . .	35
Empfangs-MSN prüfen . . . . .	37
Entwurfsliste . . . . .	34
Fehler beheben . . . . .	39
lesen . . . . .	34
löschen . . . . .	34
Nummer speichern . . . . .	36
Regeln . . . . .	33
schreiben . . . . .	33, 68
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . . . . .	39
Sendezentrum . . . . .	33
Statusreport . . . . .	34
vCard empfangen . . . . .	37
verkettete . . . . .	33
weiterleiten . . . . .	36
SMS-Liste . . . . .	30
SMS-Zentrum	
einstellen . . . . .	38
Nummer ändern . . . . .	38
Sound s. Klingelton	
Speichern (Vorwahlziffer) . . . . .	61
Speicherplatz	
Media-Pool . . . . .	50
Telefonbuch . . . . .	27
Sperre	
Tastensperre ein-/ausschalten . . . . .	11
Sprache, Display . . . . .	46
Steckernetzgerät . . . . .	5
Stern-Taste . . . . .	1
Steuer-Taste . . . . .	1, 11
Stromverbrauch s. Leistungsaufnahme	
Stummschalten des Mobilteils . . . . .	21
Suchen im Telefonbuch . . . . .	27
Suchen, Mobilteil . . . . .	41
Symbol	
Akku . . . . .	9
bei neuen Nachrichten . . . . .	30
Display . . . . .	11
Klingelton . . . . .	49
neue SMS . . . . .	36
Tastensperre . . . . .	11
Wecker . . . . .	51
Systemeinstellungen . . . . .	59
System-PIN ändern . . . . .	59

## T

Taste 1 (Schnellwahl) . . . . .	1
Taste belegen . . . . .	45
Tasten	
Abheben-Taste . . . . .	1, 19
Auflegen-Taste . . . . .	1, 19
Display-Tasten . . . . .	1, 11
Ein-/Aus-Taste . . . . .	1
Freisprechen-Taste . . . . .	1
Kurzwahl . . . . .	27
Lösch-Taste . . . . .	11, 12
Nachrichten-Taste . . . . .	1
Raute-Taste . . . . .	1, 11
R-Taste . . . . .	1
Schnellwahl . . . . .	1
Stern-Taste . . . . .	1
Steuer-Taste . . . . .	1, 11
Tastensperre . . . . .	11
Technische Daten . . . . .	66
Telefon vor Zugriff schützen . . . . .	59
Telefonanlage	
Basis anschließen . . . . .	61
SMS . . . . .	38
Vorwahlziffer speichern . . . . .	61
Telefonbuch . . . . .	26
bei Nummerneingabe nutzen . . . . .	28
Eintrag speichern . . . . .	26
Eintrag/Liste senden an Mobilteil . . . . .	27
Einträge verwalten . . . . .	27
Jahrestag speichern . . . . .	28
Nummer aus Text übernehmen . . . . .	28
Nummer des Absenders (SMS)	
speichern . . . . .	36
öffnen . . . . .	11
Reihenfolge der Einträge . . . . .	26
vCard übertragen (Bluetooth) . . . . .	28
Telefonieren	
Anruf annehmen . . . . .	19
extern . . . . .	19
intern . . . . .	42
mit mehreren Teilnehmern . . . . .	23
Termin . . . . .	52, 53
Termin/Jahrestag	
nicht angenommenen anzeigen . . . . .	53
Termine	
aktivieren/deaktivieren . . . . .	52
löschen . . . . .	52
verwalten . . . . .	52

## Stichwortverzeichnis

Text schreiben, bearbeiten . . . . .	68
Textmeldung s. SMS	

## U

Uhrzeit einstellen . . . . .	10
Unbekannt . . . . .	20
Unterdrücken	
ersten Klingelton . . . . .	49
Rufnummernübermittlung . . . . .	21

## V

vCard	
empfangen . . . . .	37
Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt . . . . .	7
VIP (Telefonbuch-Eintrag) . . . . .	27
Vorwahlnummer	
eigene Vorwahl einstellen . . . . .	55
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage . . . . .	61

## W

Wählen	
Kurzwahl . . . . .	45
mit Kurzwahl . . . . .	27
Telefonbuch . . . . .	27
Wahlwiederholung . . . . .	29
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie . . . . .	21, 60
einstellen . . . . .	60
Wecker . . . . .	51
Weiterschalten (Anrufe) . . . . .	58

## Z

Zeichensatz . . . . .	35, 37
Zielrufnummer (Babyalarm) . . . . .	44
Zifferntaste belegen . . . . .	45
Zubehör . . . . .	69
Zugriffschutz . . . . .	59
Zulassung . . . . .	65
Zuweisen	
Empfangs-MSN . . . . .	57
Nummer (MSN) . . . . .	57
Sende-MSN . . . . .	57